



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

46. Jahrgang

Freitag, 4. April 2008

Nummer 14

Kindertheater in der Festhalle:



Das Theater Tom Teuer
spielt

"Ferdinand der Stier"

nach dem Kinderbuch
von Munro Leaf

Mittwoch, 9. April, 15.00 Uhr,
Festhalle Brühl

für Kinder ab 4 Jahren

Das Theater Tom Teuer spielt "Ferdinand der Stier", die Geschichte eines Außenseiters, der ungewollt und ganz friedlich zum Helden wird, Flamenco klatschend im spanischen Mohnblumenflair, vor einem Publikum mit Blumen im Haar.

Die Produktion wurde durch den Kulturbeirat der Stadt Duisburg gefördert.

"Ferdinand der Stier" ist die zehnte Kindertheaterproduktion des Theaters Tom Teuer und spielt jährlich ca. 120 Vorstellungen in der gesamten Bundesrepublik, in Belgien und Italien. In der Hufeisengemeinde spielt das sehr beliebte Kindertheater bereits das fünfte Mal!

Eintritt: 5 EUR / TK 6 EUR

Karten und Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Telefon 77713

Rathauspforte, Hauptstraße 1, Telefon 2003-0

Gemeindebücherei, Ormessonstraße 3, Telefon 702983

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Montag, den 07.04.2008, um 18.30 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Überplanmäßige Ausgaben 2007
2. Sachstandsbericht zum Kompostlager
3. Informationen durch den Bürgermeister
4. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Geothermiekraftwerk in Brühl

Erste Bürgerversammlung am 24. April in der Festhalle

Die Nutzung der Erdwärme wird für den Umstieg von fossiler und atomarer Energie auf erneuerbare Energieformen einen wichtigen Beitrag liefern. Der Oberrheingraben ist aufgrund seiner geologischen Struktur für die Nutzung der Tiefengeothermie besonders gut geeignet. Deswegen hat sich die Karlsruher Firma GeoEnergy GmbH (www.geoenergy.de) die "Schürfrechte" in unserer Region gesichert. Nach ersten Erkundungen und den im Februar in der Region Schwetzingen/Brühl vorgenommenen seismischen Untersuchungen steht inzwischen fest, dass unterhalb des in Brühl vorgesehenen Standortes aller Wahrscheinlichkeit nach so viel heißes Wasser gefunden wurde, dass ein Geothermiekraftwerk erfolgreich betrieben werden kann, so dass inzwischen der entsprechende Antrag beim Bergamt in Freiburg eingereicht wurde. Der Bohrplatz würde ab Juni vorbereitet und ab August könnte - bei Vorliegen der entsprechenden Genehmigungen - gebohrt werden.

Der Gemeinderat hat das Vorhaben einstimmig begrüßt und beschlossen, dem Unternehmen das Grundstück für dieses Vorhaben zu verpachten. Bei der Bauvoranfrage wurden allerdings hohe Anforderungen in Sachen Lärmschutz und Gebäudeschutz gestellt, denn Gemeinderat und Bürgermeister Dr. Göck wollen - in Übereinstimmung mit den Ketscher Nachbarn - die 150 Meter entfernte Realschule und deren Schulbetrieb ungestört erhalten wissen.

In einer ersten Bürgerversammlung am Donnerstag, 24. April, um 19.30 Uhr, in der Brühler Festhalle, Hauptstraße 2, möchten die Gemeinde und die ausführende Firma "GeoEnergy" frühzeitig über das Projekt und seinen Verlauf informieren sowie Gelegenheit zu Fragen geben. Neben den Lärmschutzmaßnahmen wird dort sicher auch die Meinung der Fachleute von "GeoEnergy" zu den Vorfällen in Basel und Staufen von Interesse sein, wo nach einer - allerdings andersartigen - Bohrung in der Innenstadt Rissebildung an Gebäuden festgestellt wurde.

Alle sind herzlich eingeladen, sich diesen Termin bereits heute vorzumerken. Das Programm im Einzelnen wird noch veröffentlicht.

Betreuungskraft für den Hort an der Schillerschule gesucht!

Die Gemeinde Brühl sucht mit Beginn des neuen Schuljahres 2008/2009

eine Erzieherin/einen Erzieher

für die Gesamteinrichtung Kernzeit/Hort an der Schillerschule.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 32 Stunden wöchentlich, die zunächst auf ein Jahr befristet ist.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen beim

Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen direkt in der Einrichtung Frau Annegret Fonje unter der Rufnummer 06202/702823 sowie in der Verwaltung Herr Geschwill unter der Rufnummer 06202/2003-24 zur Verfügung.

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Diamantene Hochzeit

Die Eheleute, Herr Johann Windisch und Frau Helga Windisch geb. Dörndorfer, wohnhaft in 68782 Brühl, Kolpingstraße 14, feiern am Donnerstag, den 10. April 2008 das Fest der "Diamantenen Hochzeit".

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Altersjubilare

05.04.	Herr Heinz Rochelmeyer, Königsberger Str. 1	79 Jahre
05.04.	Frau Irmtraud Gaa geb. Köhler, Falkenstr. 14	78 Jahre
05.04.	Herr Dr. Johannes Peveling, Bussardstr. 8	80 Jahre
05.04.	Frau Maria Sciana geb. Kroll, Falkenstr. 3	84 Jahre
06.04.	Frau Alice Narloch geb. Maron, Mannheimer Landstr. 25	78 Jahre
06.04.	Herr Horst Seefeldt, Wilhelmstraße 2 a	82 Jahre
06.04.	Frau Irma Rösch geb. Ühleln, Habichtstr. 1	82 Jahre

07.04.	Frau Gertrud Zimkeit, Mannheimer Landstr. 23	86 Jahre
07.04.	Herr Helmut van Venrooy, Karl-Theodor-Str. 22	83 Jahre
09.04.	Herr Otto Mehlich, Falkenstr. 1	81 Jahre
10.04.	Frau Eva Maria Joachims geb. Schulz, Am Schrankenbuckel 22 a	81 Jahre
11.04.	Frau Ingeborg König geb. Fischer, Spraulache 18	77 Jahre
11.04.	Frau Ursula Kahrmann geb. Januskiewitz, Mannheimer Landstr. 25	84 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Stefan Mappus trägt die Brühler Krawatte mit Stolz



Stolz trägt Stefan Mappus (Mitte) die "Brühler Krawatte": Gemeinderäte Werner Fuchs, Rosa Grünstein, MdL, Ulrike Grüning, Gerhard Stratthaus, Claudia Stauffer, Dr. Göck und Bernd Kieser (von links) waren dabei, als sich der einflussreiche CDU-Politiker in das "Goldene Buch" der Gemeinde eintrug.

Zusammen mit dem baden-württembergischen Finanzminister Gerhard Stratthaus besuchte der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion in Stuttgart Stefan Mappus die Gemeinde. Bürgermeister Dr. Göck und "sein" künftiger Landtagsabgeordneter Stratthaus informierten den Chef der stärksten Regierungsfraktion im Stuttgarter Landtag über Brühl, seine Vorzüge und seine Zukunftspläne. Dr. Göck dankte für die Finanzierung des Hochwasserschutzdammes rund um Brühl, mahnte jedoch auch die Vervollständigung durch die Dammsanierung im Rohrhofer Rheinfeld an. Weiter wies der Bürgermeister auf die Straßenschäden auf der Landesstraße L 630 im Ortseingang von Brühl sowie auf der Kollerinsel hin. Apropos Kollerinsel: Das Thema "Fußgängerbrücke" zu dem linksrheinischen Gemarkungsteil entlockte dem CDU-Politiker ein Lächeln, "aber immerhin würde sich das Land die "Fährkosten" sparen", so Brühls Bürgermeister. "Immerhin haben wir die Fähre für die nächsten Jahre gerettet", plädierte Stratthaus hier eher für Zurückhaltung und wies auf die gesunde Finanzlage Brühls hin, "die nicht von hohen Steuereinnahmen, sondern vom Wenig-Ausgeben kommt". Stefan Mappus interessierte sich auch für die Kinderbetreuung in der Gemeinde und sagte zu, sich um die Anliegen der Gemeinde zu kümmern.

Die Gemeinde hatte ihn eingeladen, nachdem er die "Brühler Krawatte" am "Kollegen Stratthaus" gesehen hatte und der "seinem" Bürgermeister geraten hatte, dem Fraktionsvorsitzenden schon mal vorab eine zu schicken. Der Besuch in Brühl werde dann sicher folgen.

Nach einem Rundgang durch das Sanierungsgebiet "Hauptstraße" und Dankesworten des Bürgermeisters für Mappus' Interesse an Brühl klang die Visite des Politikers mit einem gemeinsamen Essen in der "Ratsstube" aus.

Jugendhaus "Treffpunkt" Brühl

Das Jugendhaus Brühl bietet seit der letzten Woche eine Hausaufgabenbetreuung und Bewerbungshilfe im Jugendhaus an. Jeweils mittwochs und donnerstags, von 14.00 bis 16.00 Uhr, können die Jugendlichen mit ihren Lernsachen ins Jugendhaus kommen, um Unterstützung bei Hausaufgaben, vor Klassenarbeiten oder bei Bewerbungen zu bekommen. Außerdem findet nun neben dem Mädchentreff auch wöchentlich ein Jungstreff statt.

In der nächsten Woche wird am Dienstag ein Dartturnier stattfinden und am Donnerstag stellen wir selbst Müsliriegel her. Wir freuen uns über alle Jugendlichen, die daran teilnehmen möchten.

Öffnungszeiten des Jugendhauses "Treffpunkt" Brühl

Montag	16.00-17.00 Uhr 17.00-21.00 Uhr	Jungstreff Jugendtreff
Dienstag	16.00-17.00 Uhr 17.00-21.00 Uhr	Mädchentreff Jugendtreff
Mittwoch	14.00-16.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Teentreff Hausaufgaben- betreuung
Donnerstag	16.00-19.00 Uhr 19.30-23.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Jugendtreff UBin Hausaufgaben- betreuung Jugendtreff
Freitag	14.00-19.00 Uhr 19.30-23.00 Uhr 16.00-21.00 Uhr	UBin Jugendtreff
Teentreff:	für alle Schüler der 5. Klasse	
Jugendtreff:	für alle ab der 6. Klasse	
UBin:	für alle ab 16 Jahre	

Jugendmusikschule Brühl

Treffpunkt Musikschule - Unterrichtsplätze frei

Zum Sommersemester 2008 (Beginn 1. Mai 2008) sind bei der Jugendmusikschule Brühl in vielen Fächern Unterrichtsplätze frei. Im instrumentalen Gruppen- und Einzelunterricht können in fast allen Fächern Kinder und Jugendliche aufgenommen werden. Wer sich dazu entschließt, ein tiefes Blechblasinstrument zu erlernen, kann übrigens mit einer finanziellen **Unterstützung** durch den Förderverein der Musikschule rechnen! In den Chören und Instrumentalensembles der Musikschule können auch Kinder und Jugendliche (kostenlos) teilnehmen, die nicht Schüler der Schule sind. So freut sich z.B. das Brühler Jugendblasorchester immer über weitere Mitspieler.

Angeboten wird auch wieder das **Instrumenten-Karussell**, ein Schnupperkurs für Kinder ab ca. 6 Jahren. Es stellt eine Orientierungsstufe dar, in welcher die Kinder die verschiedensten Möglichkeiten des Musizierens kennen lernen und ausprobieren können. Die Kurse bieten innerhalb eines halben Jahres einen Rundblick über die Welt der Instrumente, einschließlich des Gesangs. Es werden verschiedene Instrumente in jeweils 1- bis 2-wöchigem Turnus vorgestellt. Dieser Unterricht findet immer mitwochs, von 14.15 bis 15.00 Uhr, in der Städtischen Musikschule Mannheim, E 4, 14, statt. Anmeldungen für das Sommersemester bitte bis Mitte **April** abgeben. Auskünfte und Vordrucke erhalten Sie bei der Städtischen Musikschule Mannheim, E 4, 14 (Tel. 0621/293-8750) und an Schultagen nachmittags bei uns in der Jugendmusikschule (Tel. 702824) sowie auf der Homepage der Gemeinde Brühl unter "Schulen". Anmeldeformulare sind auch im Sekretariat der Schillerschule und an der Rathauspforte erhältlich.

Thomas Jandl
Außenstellenleiter

Kulturpreis-Verleihung mit Besuch der Partnergemeinde verbunden



Beim Stadtpaziergang mit Gastgebern durch Dresden

Engagement verdient gemacht haben. Bisherige Preisträger waren unter anderen der frühere Bundespräsident Johannes Rau (1931-2006), die Istanbul Foundation for Culture and Arts sowie die Musik-Biennale in Zagreb.

Den anschließenden Empfang nutzten die sächsischen und baden-württembergischen Kommunalpolitiker zu Gesprächen, unter anderem mit dem neuen sächsischen Finanzminister Stanislaw Tillich, der als "Schlösserchef" Sachsens Ministerpräsident Milbradt bei der Preisverleihung vertreten hatte. Tillich lobte die sächsisch-baden-württembergische Zusammenarbeit, auch auf kommunaler Ebene, und ließ Brühls Ehrenbürger Stratthaus, "mit dem ich kürzlich hart nachzuverhandeln hatte in Sachen Sachsen-LB", Grüße bestellen.

Mit einem sehr interessanten Rundgang durch die Staatliche Porzellan Manufaktur am nächsten Morgen, bei dem den Gästen aus Weixdorf und Brühl gezeigt wurde, dass das "weiße Gold" an vielen Stationen und fast ausschließlich in Handarbeit entsteht, ging der Besuchsteil in Meißen zu Ende und man traf sich in Weixdorf mit den Ortschaftsräten Lothar Klein, Torsten Schäfer und Martin Kohn sowie Jugendlichen in dem neu erbauten Jugendzentrum Weixdorf zum kommunalpolitischen Austausch, bei dem Bäckermeister Gothe auch eine reich und farbig verzierte Partnerschaftstorte überreichte.

Ein abendlicher Spaziergang durch die Innenstadt von Dresden brachte trotz Schmuddelwetter den Zauber der sächsischen Landeshauptstadt wieder einmal voll zur Geltung, und man war sich nach dem Frühstück vor der Rückfahrt in den drei Gastfamilien einig, die deutsch-deutsche Partnerschaft positiv gelebt zu haben.



Lutz Biastoch, Margareta Klasen, Dr. Ralf Göck, Gottfried Ecke sowie der Direktor der Staatlichen Porzellan Manufaktur Meißen GmbH Dr. Hannes Walter und eine Mitarbeiterin bei der "Signatur", denn auch die "Meißener Schwerter" werden allesamt per Hand aufgebracht und nicht gestempelt.

Zu einer herzlichen Begegnung der deutsch-deutschen Partner aus Weixdorf und Brühl wurde die Verleihung des "Kulturpreises Europa 2008" des mit Brühl in kultureller Partnerschaft verbundenen Kulturforums Europa (KFE). Der Preis ging diesmal an die Staatliche Porzellan Manufaktur Meißen GmbH. Das Forum würdigt so die Leistungen der fast 300 Jahre alten Manufaktur bei der Entwicklung des Hartporzellans. "Ausgehend von der ersten Rezeptur des europäischen Porzellans aus dem Jahr 1708, erarbeitet von Johann Friedrich Böttger und seinem Team, hat die Manufaktur die europäische Porzellanbranche gegründet", sagte KFE-Präsident Dieter Topp bei der Preisverleihung in der Meißener Albrechtsburg. Die Erfindung habe entscheidenden Einfluss auf die Veränderung der Tisch- und Tafelkultur in Europa und bis heute auf Kunsthandwerk und Keramtechnik.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck mit Lebensgefährtin Margareta Klasen, Kulturreferent Lothar Ertl und Gemeinderat Wolfram Gothe von Brühler Seite sowie ihre sächsischen Gastgeber, Weixdorfs Ortsvorsteher Gottfried Ecke, Ortsamtsleiter Lutz Biastoch sowie Christian Scholz und Sylvia Haubitx vom Fotoclub Weixdorf waren unter den mehr als 300 geladenen Gästen, als gleichzeitig auch die Ausstellung "Vom ersten europäischen Porzellan zum keramischen Hightech-Produkt - 300 Jahre Porzellanerfindung in Sachsen" in den ehrwürdigen Mauern dieser geschichtsträchtigen Burg eröffnet wurde. Das auf Initiative des früheren Außenministers Hans-Dietrich Genscher (FDP) gegründete Kulturforum Europa zeichnet seit 1993 Einzelpersonen aus Kultur, Politik und Wirtschaft sowie Institutionen aus, die sich für kulturelle Vielfalt und soziales



KFE-Präsident Dieter Topp (links) bei der Übergabe der Urkunde an die sächsischen Preisträger

Fotos: Christian Scholz und Sylvia Haubitx

Jugendmusikschule Brühl

2. Preis für Brühler Musikschülerin beim Landeswettbewerb "Jugend musiziert"

Die noch junge Brühler Klarinetistin **Melina Epp** gewann mit ihren Kolleginnen Eva-Maria Franzen und Madlaina Kaupp beim Landeswettbewerb "Jugend musiziert" in Karlsruhe einen beachtlichen 2. Preis! Die drei jungen Damen nahmen in der dort jüngsten Altersgruppe II in der Wertung Bläserensemble mit gleichen Instrumenten teil. Das Klarinettenrio spielte drei Sätze aus einer Suite von Johann Christoph Graupner und das "Kaleidoskop" des modernen Komponisten Josef Bönisch. Der herzliche Glückwunsch der Jugendmusikschule gilt nicht nur ihnen, sondern auch ihrem Lehrer Ralf Schwarz!

Jubiläums-Hauptpreis bei VW Rohr übergeben

Ganz glücklich war Manfred Kohler mit seinem neuen VW Fox. Kurz vor Ostern war es endlich so weit: Der Hauptgewinn der Brühler Jubiläumstombola im Wert von 10.000 Euro, den die in Brühl erfolgreich tätige Firma Kabel Baden-Württemberg gesponsert hatte, war so ausgestattet, wie sich Kohler das gewünscht hatte. Der Ketscher VW-Händler Hans-Peter Rist, der durch einen Sonderpreis ebenfalls den guten Zweck unterstützt hatte, überreichte die Autoschlüssel zunächst an Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der ihn dann sofort an Manfred Kohler weitergab. Ein Blumenstrauß des Autohauses stimmte den glücklichen Gewinner versöhnlich, der lange auf das übrigens in den USA hergestellte Fahrzeug warten musste.

Kohler hatte zu den zahlreichen Brühler Bürgern gehört, die die Idee unterstützten, beim "Jubiläum feiern" auch an die zu denken, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Auch er kaufte sich für 10 Euro vier Lose der Jubiläumslotterie zugunsten der "Brühler Stiftung für Menschen in Not" und erzielte den Hauptpreis der mehr als 850 Gewinne. Insgesamt kamen durch die Lotterie 25.000 Euro in die Stiftung, weil alle Preise von Spendern und Sponsoren zur Verfügung gestellt bzw. bezahlt wurden, so dass die gesamten Loseinnahmen aus den 8.500 verkauften Losen in die Stiftung fließen konnten.

Und mit der Autonummer wird auch noch an die "Brühler Lotterie" anlässlich des 850-jährigen Jubiläums erinnert



Hans-Peter Rist, Manfred Kohler und Bürgermeister Dr. Göck mit dem neuen Fox

Volkshochschule

- Bezirk Schwetzingen -

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



Der Bodensee

Zu einem Filmvortrag über den Bodensee lädt die Volkshochschule auch im Namen des Referenten Peter Grimm am 9. April um 15.00 Uhr ins Haus der Begegnung in Ketsch ein. Nach einer Umfrage des Allensbacher Instituts für Demoskopie ist der Bodensee nach Nord- und Ostsee das bekannteste Urlaubsgebiet Deutschlands. Rund um den See findet man viele kleine reizvolle Orte, mittelgroße Städte und zahlreiche Kirchen, deren Besuch sich lohnt. In diesem Vortrag wird vor allem die Region zwischen Meersburg und Schaffhausen betrachtet. Der Eintritt ist frei.

Bionik - oder die Natur als Vorbild

Zu einem Vortrag zum Thema Bionik lädt die Volkshochschule auch im Namen der Referentin Regina Umland ein auf den 9. April um 15.00 Uhr in der VHS Schwetzingen. Die Bionik orientiert sich an dem Vorbild der Natur. Diese Wissenschaft beschäftigt sich mit der Entschlüsselung von Erfindungen der Natur und ihrer innovativen Umsetzung in der Technik, z.B. Lotus-Effekt. Eintritt an der Tageskasse.

Wege für die Partnersuche

Am 11. April findet in der VHS in Schwetzingen ein Seminar statt, in dem die Teilnehmer im Austausch mit anderen erfahren, wie man mit seiner Ausstrahlung und seinen Vorstellungen vom Idealpartner auf andere wirkt und was man tun kann, um seine Chancen auf die gewünschte Beziehung zu erhöhen. Die Teilnehmer lernen, Kontaktschwierigkeiten abzubauen, Körpersignale auszusenden, Beziehungen aufzubauen und zu halten. Das Seminar verspricht Spaß, viele Tipps und gestärktes Selbstbewusstsein. Frauen und Männer aller Altersgruppen sind herzlich willkommen.

Vokabeln mit viel Spaß und Erfolg

Vokabeln lernen soll langweilig sein? Kommt ganz darauf an, wie man sie lernt. Die Teilnehmer/innen ab der 5. Klasse lernen dafür rund 20 spielerische Arten kennen und probieren die besten auch gleich aus. Wie viele Vokabeln muss ich bis zum Schulabschluss lernen, wozu brauche ich überhaupt Vokabeln oder wie lernt man Vokabeln auf lustige Art mit Freunden? Diese und weitere Themen werden am 10. April von 15.00 bis 17.15 Uhr in der VHS besprochen.

Der Frühlingwald

Besonders im Frühling zieht es die Menschen in den Wald unter das frische Blätterdach. Bäume, Sträucher und Tiere erwachen zu neuem Leben. Am 14. April um 14.00 Uhr können die Teilnehmer die verschiedenen Bäume und Frühjahrskräuter in einem Seminar der VHS Schwetzingen in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Schwetzingen und dem Forstrevier VI Grünhaus näher kennen lernen. Auf einem spannenden Spaziergang durch den Frühlingwald erhalten Interessierte Informationen über Bestimmung, Mythologie und Ökologie der verschiedenen Baumarten. Neben alten Sagen und Geschichten finden verschiedene Aktionen statt, um dem Lebewesen Baum näher zu kommen.

Entrümpeln - Ordnen - Platz schaffen

Um richtig durchatmen zu können, braucht man Raum im materiellen wie im ganzheitlichen Sinn. Damit jeder diesen Raum schaffen kann, findet in der VHS Schwetzingen am 15. April um 19.15 Uhr ein Seminar statt, in dem die Teilnehmer/innen lernen, wie man sich den eigentlich schon vorhandenen Platz neu schaffen kann. Der Kurs bietet theoretische Impulse und praktische Ideen.

Fit für die neue Rechtschreibung?

Die neue Rechtschreibung ist seit dem Schuljahr 2006/2007 die allein gültige Rechtschreibung. Die alte Rechtschreibung gilt als falsch. Es hat sich jedoch nicht alles geändert. Der Intensivkurs der VHS Schwetzingen am Samstag, 19. April, von 9.00 bis 14.30 Uhr, richtet sich an Berufsschreiber/innen, aber auch an Eltern, die die Hausaufgaben ihrer Kinder kontrollieren. Es geht um die s-Schreibung, die Schreibung von Fremdwörtern und die Schreibung mit Bindestrich sowie die Groß-, Klein-, Getrennt- und Zusammenschreibung.

Exkursion nach Pforzheim und Neubulach

Am 7. Mai fährt der Club für Ältere nach Pforzheim und Neubulach. Vorgesehen ist die Besichtigung des Schmuckmuseums mit rund 2.000 Exponaten Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden. Der zweite Teil dieser Exkursion führt die Teilnehmer/innen nach Neubulach zum Silberbergwerk mit Besichtigung der Asthma-Therapie-Station, der Azurhöhle und einer Mineralienausstellung. Die Fahrt erfolgt mit dem Bus, der Reisepreis beträgt 30 Euro, inkl. Busfahrt, Eintrittsgelder und Führungen. Anmeldung bis 16. April bei der VHS, Frau Zund, Telefon 06202/20950.

Die Schwetzingener Festspiele im 18. Jahrhundert

Musik und Tanz, Oper und Theater im Schwetzingen Schloss zur Zeit des Kurfürsten Karl Theodor. In dem Seminar am 7. Mai um 18.00 Uhr in der VHS Schwetzingen erhalten die Teilnehmer einen historischen Überblick über den Werdegang des kulturellen Lebens in Schwetzingen.

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert:

"Unser Dialekt - Woher kommt er? Wohin geht er?"

Paul Tremmel beim Arbeitskreis Bäuerinnen

Der Mundartdichter Paul Tremmel, bekannt durch Kurpfalz-Radio, ist am Montag, 14. April 2008, zu Gast beim Arbeitskreis Bäuerinnen. Er spricht um 20.00 Uhr in der Besenwirtschaft Schell in Reilingen zum Thema "Unser Dialekt. Woher kommt er - wohin geht er?"

Alle interessierten Bäuerinnen sind herzlich eingeladen.

Auskünfte erteilt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, unter der Telefonnummer 07261/9466-5304.

Kirchliche Nachrichten



Mitteilungen anderer Behörden



Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Windeln gehören nicht in die Grüne Tonne plus

Rund zehn Tonnen gebrauchte Windeln tauchen jeden Monat in der Wertstoffsortieranlage der AVR Abfallverwertungsgesellschaft in Sinheim auf. Dies ist für die Sortierkräfte, die an den Förderbändern stehen und die Wertstoffe händisch aussortieren, eine geruchliche und hygienische Zumutung. Dazu kommt, dass die Windeln nicht wiederverwertet werden können, sie gehören wie andere Hygieneartikel in den Restmüll, der verbrannt wird.

In die Grüne Tonne plus gehören alle Verpackungen mit dem Grünen Punkt sowie alle Wertstoffe aus Papier, Pappe, Kartonage, Kunststoff und Metall. Dazu gehören z.B. Alufolie und andere Aluminiumteile, Blumentöpfe aus Kunststoff, Butterpapier, Einweggeschirr und -besteck, Cremedosen und -tuben, Getränkedosen, Folien und Foliensäcke (z.B. für Zwiebeln und Kartoffeln), Netze für Obst und Gemüse, Getränkeverbundverpackungen, Joghurt-, Quark- und Sahnebecher, Kartonagen, Konserven- und Getränkedosen, Knisterfolie, Kronkorken, Kunststoffe, Kaffee- und Teeverpackungen, Margarinebecher, Milch- und Safttüten, Nägel und Schrauben, Plastikeimer und -dosen, Schokoladenfolie und -papier, Schraubverschlüsse von Glasflaschen, Spraydosen (leer), Styroporverpackungsteile, Teigwarenverpackungen, Tuben, Verbundverpackungen aus verschiedenen Materialien, Wasch- und Putzmittelbehälter, Zigarettenschachteln, Zeitschriften, Zeitungen, Kataloge, Illustrierte und sonstiges Papier, Metall- (z.B. Eisenrohre, Armaturen, Metalltöpfe, etc.) und Kunststoffteile (z.B. Plastikschüsseln, Kinderspielzeug etc.), die in die Grüne Tonne plus passen.

Kartons, in denen Windeln verkauft werden, zählen zu den Wertstoffen, die in die Grüne Tonne plus gehören. Nicht aber die Windeln selbst.

In der Sinheimer Wertstoffsortieranlage werden Wertstoffe aus den Grünen Tonnen aus dem gesamten Rhein-Neckar-Kreis angeliefert und in einzelne Wertstofffraktionen sortiert. Diese werden dann an Recyclingfirmen verkauft. Die Erlöse fließen in die Abfallgebühren des Rhein-Neckar-Kreises ein und tragen wesentlich zu einer Gebührenstabilität bei.

Restmüll, der in die Grüne Tonne gegeben wird, muss maschinell und händisch aussortiert werden und wird dann der Verbrennung zugeführt. Dieser Auslesevorgang verursacht zusätzliche Kosten.

Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 05.04. - Vorabend vom 3. Sonntag der Osterzeit

Brühl + Ketsch	17.00 Uhr Beichte
Hl. Schutzengel	17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
	18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch	18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 06.04. - 3. Sonntag der Osterzeit

Ap. 2, 14.22-23 - 1. Petr. 1, 17-21 - Lk. 24, 13-35

St. Michael	10.00 Uhr hl. Messe mit Feier der Taufe und Erstkommunion mit Pfarrer Sauer und Diakon Ralf Rey
	18.30 Uhr Dankandacht mit Pfarrer Sauer
Ketsch	10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
	10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Frau Gaa-de Mür
	11.30 Uhr Krabbelgottesdienst mit Frau Gaß

Montag, 07.04. - Gebetsstunde mit Sr. Rosa-Gertrud
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Wir beten für die Kranken.

Dienstag, 08.04.

Ketsch	19.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
--------	---

Mittwoch, 09.04.

Pro Seniore	10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Maier
Ketsch/Sen.Heim	10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Frau Gaß

B+O-Sen.Heim	10.45 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
--------------	---------------------------------------

Donnerstag, 10.04.

Hl. Schutzengel	19.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer - Gemeinschaftsmesse der kfd Brühl
Ketsch	18.00 Uhr Trauer-Wortgottesdienst

Freitag, 11.04. - hl. Stanislaus

Hl. Schutzengel	18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
	18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
	19.00 Uhr Erstkommunikanten-Probe mit Pfarrer Sauer

Samstag, 12.04. - Vorabend vom 4. Sonntag der Osterzeit

- Weltgebetstag um geistliche und kirchliche Berufe -

Brühl + Ketsch	17.00 Uhr Beichte
St. Michael	17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
	18.00 Uhr hl. Messe mit Feier der diamantenen Hochzeit des Jubelpaares Helga und Hans Windisch mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet von der Schola
Ketsch	18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwihgstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an Feiertagen vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, 5.04.2008 und Sonntag, 6.04.2008
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Klaus Riemer, Ketsch, Heidelberger Str. 2,
Telefon 06202/64143**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 05.04.2008
Apotheke im Hockenheim-Center, Hockenheim, Speyerer Str. 1,
Telefon 06205/282800
Sonntag, 06.04.2008
Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,
Telefon 06202/127170
Montag, 07.04.2008
Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Telefon 06202/4700
Dienstag, 08.04.2008
Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Telefon 06205/4277
Mittwoch, 09.04.2008
Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,
Telefon 06202/21808
Donnerstag, 10.04.2008
Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Telefon 06205/4542
Freitag, 11.04.2008
Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Telefon 06202/61920
Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Sonntag, 13.04. - 4. Sonntag der Osterzeit
 - Weltgebetstag um geistliche und kirchliche Berufe -
 Apg. 2, 14a.36-41 - 1. Petr. 2, 20b-25 - Joh. 10, 1-10
 Brühl 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer,
 mitgestaltet vom Kindergarten St. Lioba
 Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Feier der Erst-
 kommunion mit Pfarrer Sauer, mitgestal-
 tet von der Band "Konfrontation"

"Offener Treff am Sonntagnachmittag"

Alle, die sich am Sonntagnachmittag mit anderen treffen, zu-
 sammen Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kom-
 men wollen, sind herzlich eingeladen zum "Offenen Sonntags-
 treff"

am Sonntag, den 6. April 2008,
 von 14.30 bis 17.00 Uhr

im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße.

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu
 herzlich willkommen! Auch wer nur einmal hereinschnuppern
 möchte, ist gerne gesehen!

Weitere Informationen bei Pastoralreferentin Martina Gaß,
 Tel. 7632, oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593.

Einladung zum Ökumenischen Krabbelgottesdienst

„Bei Gott sind wir geborgen“

Am: **Sonntag 6. April 2008**

Um: **11.30 Uhr**

In: **Kath. Kirche St. Sebastian KETSCH**

Für Kleinkinder ab 0 Jahren mit Geschwistern, Eltern, Omas, Opas...

**Pflegen Sie Angehörige? Möchten Sie mit anderen, die in der
 gleichen Situation sind, ins Gespräch kommen? Dann sind
 Sie herzlich willkommen bei**

"Atempause"

Ein Nachmittag für pflegende Angehörige

am Dienstag, 8. April 2008,
 von 14.30 bis 16.30 Uhr

im Katholischen Pfarrzentrum Brühl (Rollstuhlzugang)

Was Pflegealltag wirklich bedeutet, wissen nur die, die ihn
 durchlebt haben oder noch drinstecken. Häusliche Pflege ist ein
 täglicher Balanceakt zwischen der Versorgung des/der Kranken
 und allen sonstigen Anforderungen und Beziehungen.

Als kleines Zeichen der Anerkennung dieses wertvollen und
 kräftezehrenden Dienstes lädt der Sachausschuss "Caritas und
 Soziales" alle Betroffenen zu einem Begegnungsnachmittag ein.
 Bei Kaffee und Kuchen steht das Gespräch mit Menschen in
 vergleichbaren Situationen im Vordergrund; dabei kann neue
 Kraft für Leib und Seele geschöpft werden.

Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bei der Pasto-
 ralreferentin Frau Gaß, Telefon 7632, oder Frau Linsbauer,
 Telefon 72171. Wer den zu pflegenden Angehörigen mitbrin-
 gen möchte, kann das gerne tun.

In 10 Wochen: 25 Jahre Hungermarsch Anerkennende Worte von Bundespräsident Köhler Abschließende Besprechung am 15. April in Brühl

Auf ihr erstes kleines Jubiläum freut sich die für den Hunger-
 marsch verantwortliche, allein durch ihre Motivation zusam-
 mengehaltene Gruppe schon heute. In diesem Augenblick
 empfinden die Christinnen und Christen aus den fünf Ge-
 meinden des ehemaligen Pfarrverbands Schwetzingen vor al-
 lem Dankbarkeit. Der Mitorganisatoren untereinander, aber
 auch jedes Einzelnen gegenüber den Spendern, darunter auch
 ihre Familien, die bislang etwa 800.000 EUR überwiesen oder
 persönlich übergeben haben.

Sie danken auch den Menschen, für die sie das Geld gesammelt
 haben. In der großen Mehrzahl sind es Ordensleute, Weiße
 Väter z.B. oder Dominikaner, Krankenschwestern, Ärzte,

Handwerker oder Sozialarbeiter "vor Ort". Diese Menschen
 stehen für das ein, was Christen eigentlich wollen müssen. Sie
 bilden ein unersetzbares Scharnier. Sie beraten die hiesigen
 Partner und die Empfänger der Hilfe. Sie sind Ansprechpartner,
 die sich über all die Jahre hinweg als verlässlich erwiesen haben.
 Sie wecken Vertrauen und Treue und verwandeln Spende in
 direkte Hilfe. Durch sie werden Organisatoren wie Spender zu
 einem Segen für andere. Sie geben den Geist der Nächstenliebe
 und Güte weiter, der den Hungermarsch 25 Jahre lang am
 Laufen gehalten hat. Sie arbeiten vor allem in Afrika, dem
 "schwarzen" Kontinent, der nicht nur materielle Hilfe braucht,
 sondern auch das Gefühl, nicht allein zu stehen. Dort fördert
 der Hungermarsch neue, aber auch schon bestehende "Pro-
 jekte", die im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten liegen.
 Das sind in der Regel fünf pro Jahr, eines für jede beteiligte
 Gemeinde, jeweils ungefähr ein Fünftel der 30.000 bis 35.000
 EUR, die als Spenden erwartet werden.

Was steckt nun hinter dem technisch klingenden Allerwelts-
 wort "Projekt"? Ketsch z.B., das heißt vor allem die "Missi-
 onsgruppe Eine Welt - St. Sebastian", unterhält enge und
 freundschaftliche Beziehungen mit Ostafrika, fördert die me-
 dizinische und technische Versorgung und hilft bei Katastro-
 phen. Vor allem in Kenia, Tansania und Mosambik.

Den engsten und dauerhaftesten Kontakt hat Oftersheim auf-
 gebaut - Partner war beinahe über Jahrzehnte die aus Bayern
 stammende Dominikanerschwester Hermana, die eine AIDS-
 Station aufgebaut und ständig weiterentwickelt hat. In ihrem
 Bereich wirkte sie wie Mutter Teresa, und wie sie hat sie uns
 auch verlassen, sie starb Ende letzten Jahres.

Schwetzingens Besonderheit ist die Beteiligung am internati-
 onalen Büro christlicher Erziehungshilfe (BICE), das vor allem
 in Westafrika Kinder und junge Menschen aus moralischem
 und materiellem Elend herausholt, Kinder etwa, die zum
 Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen worden waren.

Plankstadt 3.-Welt-Schwerpunkt liegt in der muslimischen
 Welt am Indischen Ozean. Sein Anteil floss lange in die Ar-
 beit von Bischof John Joseph in Faisalabad, in den letzten
 Jahren in ein konfessionell kooperatives christlich-muslimi-
 sches Schulzentrum.

Brühl schließlich hat die größte Vielfalt an Projekten vorzu-
 weisen. Allen aber liegen Kontakte zwischen einzelnen Ver-
 einigungen und deren Freunden in der 3. Welt zugrunde, die
 vom Pfarrgemeinderat ausgewählt werden. Immer wieder be-
 dacht werden etwa Wilfried Woitschek, der eine Riesenpfar-
 rei in den Anden betreut, und Schwester van der Linde mit
 ihrer Frauenselbsthilfe in Lima. Auch in den Bau von Wasser-
 rückhaltekanälen in Brühls afrikanischer Partnerstadt Dour-
 tenga floss schon Geld.

Wie die Projekte des Jubiläumsjahres aussehen werden, wird
 in der Sitzung am 15. April um 19.30 Uhr im Brühler Pfar-
 zentrum, Hauptstraße, besprochen. Ein wenig Rückenwind
 weht, sehr gelegen, aus Berlin. Bundespräsident Horst Köhler
 hat am 13. Februar Zeit gefunden, einige anerkennende Zei-
 len zu schreiben:

"Sehr geehrte ...

in Nigeria sagt man: "Wenn du glaubst, dass du zu klein bist,
 um bemerkt zu werden, versuche einmal, in einem Raum vol-
 ler Moskitos zu schlafen." Viele "kleine" Initiativen schaffen
 das Bewusstsein für Veränderung. Wenn dazu dann auch
 noch so viel Geduld und Beharrlichkeit kommt, wie bei Ihren
 "Hungermärschen", dann ermutigt mich das in meiner Initia-
 tive "Partnerschaft mit Afrika". Ich gratuliere Ihnen daher
 zum 25. Jubiläum der Hungermärsche und wünsche Ihrem
 Projekt viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Horst Köhler"

Alle, die am Aufbau einer gerechteren und besseren Welt
 mitwirken möchten, sind herzlich eingeladen, mitzuspender
 und am 15. Juni in Brühl mitzumarschieren. Wer verhindert
 ist, findet gewiss den Weg zu einer Bank, die seinen Beitrag
 an eines der beiden Hungermarschkonten weiterleitet:

Konto 800007, VOBA Schwetzingen (BLZ 670 913 00)
 oder

Konto 24300005, Sparkasse Heidelberg (BLZ 672 500 20)

Gott wird ihm seine Güte vergelten.

sr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
 www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 06.04. - Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Vorstellung der neuen Lehrvikarin Sandra Alisch im Gemeindezentrum (Maier)

Montag, 07.04.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
 Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
 Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchor: Probe entfällt!

Dienstag, 08.04.

13.30 Uhr Frauenrunde: Besuch der Ausstellung "Ursprünge der Seidenstraße" - Treffpunkt am Gemeindezentrum (Fahrgemeinschaften)

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Jugendkreis JBK, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 09.04.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Sauer)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier):
 Dietrich Bonhoeffer

20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche

20.00 Uhr Bauausschusssitzung im Gemeindezentrum

Donnerstag, 10.04.

10.25 Uhr ökum. Schulgottesdienst der Jahnschule in der Ev. Kirche Brühl (Maier)

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 11.04.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse", für 4- bis 6-Jährige, in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

18.00 Uhr konstituierende Sitzung der Bezirkssynode in Leimen

18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 12.04.

18.00 Uhr All in - Jugendabend, ab 13 Jahre, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und den Konfirmanden im Gemeindezentrum

Sonntag, 13.04. - Jubilate

10.00 Uhr Jubelkonfirmation in der Kirche

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Sandra Alisch: Neue Lehrvikarin wird vorgestellt

Im Gottesdienst am 06.04.2008 im Gemeindezentrum um 10.00 Uhr wird Sandra Alisch als neue Lehrvikarin der Gemeinde vorgestellt. Im Gemeindebrief hat sie sich bereits vorgestellt.

Anne Steinebrunner neue Dekanin des Kirchenbezirks Südliche Kurpfalz

Am 1. April 2008 wird die Fusion der beiden Kirchenbezirke Schwetzingen und Wiesloch vollzogen. Das künftige Dekanat heißt dann "Südliche Kurpfalz" und hat seinen Sitz in Wiesloch.

In einer gemeinsamen Sitzung der beiden Bezirkssynoden Wiesloch und Schwetzingen am 16.11.2007 wurde Frau Steinebrunner bereits im ersten Wahlgang zur neuen Dekanin gewählt. Sie hat sich gegen eine Mitbewerberin und einen Mitbewerber durchgesetzt. Frau Steinebrunner ist seit 1999 Pfarrerin in Plankstadt und seit 2001 Dekanstellvertreterin im Kirchenbezirk Schwetzingen.

Frau Steinebrunner ist 46 Jahre alt und wird in einem Gottesdienst am 06.04.2008, 15.00 Uhr, durch Landesbischof Dr. Ulrich Fischer in ihr Amt eingeführt werden. Der Gottesdienst beginnt um 15.00 Uhr und findet in der Johannes-Kirche in Wiesloch (Stadtzentrum) statt. Neben der Aufgabe der Zusammenführung der beiden bisherigen Dekanate wird eine weitere wichtige Aufgabe sein, die Zielvereinbarungen der Bezirksvisitation aus dem Jahre 2007 umzusetzen.

Als Kirchengemeinde Brühl wünschen wir Frau Steinebrunner für ihr Amt viel Kraft, Phantasie und Gottes Segen.

Konstituierende Sitzung der Bezirkssynode Südliche Kurpfalz in Leimen

Zur konstituierenden Sitzung der Bezirkssynode Südliche Kurpfalz in Leimen am 11.04.2008, 18.00 Uhr, wird sehr herzlich eingeladen. Die Synode beginnt mit einem Gottesdienst, danach finden die Wahlen der neuen Bezirksregimen statt.

Aufruf zur Wahl der VertreterInnen in der Landessynode

Am 11.04.2008 findet um 18.00 Uhr die konstituierende Sitzung der Bezirkssynode statt. Im Rahmen dieser Bezirkssynode werden die VertreterInnen des Kirchenbezirks Südliche Kurpfalz gewählt. Drei VertreterInnen werden in die Synode entsendet, darunter kann eine Theologin/ein Theologe sein.

Die Gemeinde hat die Chance, der Bezirkssynode geeignete Kandidatinnen/Kandidaten vorzuschlagen. Vorgeschlagen werden kann, wer die Befähigung zum Ältestenamts besitzt. Wahlvorschläge müssen von 20 wahlberechtigten Personen unterzeichnet werden und können bis zum 6. April beim Pfarramt Brühl, Kirchenstraße 1, 68782 Brühl, eingereicht werden.

Evangelischer Kirchenchor Brühl und Rohrhof Chorwanderung am Ostermontag

Frostig war die Nacht von Ostersonntag auf Ostermontag. Warm eingepackt und bei Sonnenschein schon am frühen Morgen ging die Fahrt mit 22 Chorfreunden und unter Anleitung von Wanderführer Wilhelm Schübel los nach Rimbach im Odenwald. Angekommen auf dem Parkplatz am Waldsee, nahe dem Landgasthof "Zum Kreiswald", wurden zuerst wieder traditionell die vielen mitgebrachten Köstlichkeiten vor den Autos aufgetischt. Es gab Süßes und Saures und etwas zum Aufwärmen, denn auf der Höhe war es schon etwas kälter als in der Rheinebene. Gestärkt und fröhlich ging es auf einem herrlichen Rundweg mal auf, mal ab.

Auf der Höhe war die Aussicht auf Rimbach und dahinter die "Tromm" - schön überzuckert - zu bestaunen, und nach eineinhalb Stunden Gehzeit waren die Wanderer wieder beim Ausgangspunkt. Im Gasthof wurde Einkehr gehalten, ein Haus mit viel Atmosphäre und gepflegter Küche, gemütlich und heimelig die Räume, sehr empfehlenswert und zu aller Zufriedenheit ausgewählt. Lange Zeit blieb nicht zum Verweilen, denn weiter ging es auf eine neue Route. Wie im Wetterbericht angekündigt, setzte starkes Schneetreiben ein. Eine weitere Behinderung waren die durch die Forstwirtschaft sehr aufgeweichten Waldwege. Schade, denn die Sicht war nicht die beste und ohne Boden-Blickkontakt war kein Weiterkommen. An der Felsenformation, dem "Bügeleisen" (weil es mit etwas Phantasie so aussieht), vorbei über die "Hundsköpfe", ebenfalls riesige Felsenansammlungen, bis zu den "Opfersteinen" ging der nächste Rundweg. Letzter Fototermin war die Salzkopfhütte und danach auf dem Weg auf der Höhe peitschten Schnee und Wind und eine geschlossene Schneedecke verbreitete eine nicht gerade österliche Stim-

mung. Abwärts ging es dann wieder zu den Autos, etwas durchnässt und vermatscht. Es wäre aller Wunsch, diese Strecken nochmals bei Sonnenschein zu gehen, um die schönen Aus- und Rundblicke über sanfte Hügel und breite Berggrücken voll genießen zu können. Danke den Organisatoren.
UG

Gemeindefahrt in den Herbstferien 2008 nach Assisi

Zum dritten Mal findet in den Herbstferien (26.10.-31.10.2008) eine ökumenische Gemeindefahrt statt, die von Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier vorbereitet wird. Ziel der Reise ist dieses Mal Assisi, die Stadt des Franz von Assisi. Das Reiseprogramm wurde mit der bewährten Agentur Biblische Reisen, Stuttgart, erarbeitet. Nähere Informationen, Reisepreis und Reiseprogramm erhalten Sie über die Pfarrämter.

	Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 6. April

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum mit anschließendem Abendessen

Dienstag, 8. April

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 10. April

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Matthäus 4, 18-32

Sonntag, 13. April

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

Parteien



Sozialdemokratische Partei Deutschland



SPD-JHV-Termin: 4. April

Am Freitag, den 4. April 2008, um 19.30 Uhr im Steffi-Graf-Zimmer der "Ratsstube" in der Hauptstraße 2 findet unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnungspunkte sind unter anderem:

- Berichte der Amtsinhaber
- Vorstandswahlen
- Bericht aus der Gemeinderatsfraktion
- Bericht aus dem Kreis
- Vorbereitung für das 100. Jubiläumsjahr
- Vatertag am 1. Mai
- Jahresplanung 2008

Daneben hat Rosa Grünstein zugesagt, einen kurzen Bericht aus Stuttgart zu erstatten.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Für den Ortsverein
Hans Zelt



Grüne Liste Brühl

"Der durstige Planet" - 2. Teil

Die Fortsetzung der Filmreihe über die Wasserversorgung der Erde. Bevölkerungsexplosion und Verschmutzung lassen die Wasserreserven knapper werden. Weltweit hat nur jeder 2. Mensch einen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Täglich sterben Tausende von Menschen, meist Kinder, an den Folgen von verschmutztem Wasser. Die Wasserkrise ist Realität und zwingt auch uns zu verantwortungsvollem Handeln.

Die vielfach preisgekrönte Dokumentationsreihe zeigt nicht nur die dramatische Entwicklung auf, sondern auch Lösungsansätze aus der ganzen Welt. Heute,

**Freitag, 04.04.2008, 20.00 Uhr,
im ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3**

läuft der zweite Teil dieser Filmreihe (mit anschließendem Diskussionsforum).

Heute mit den Themen "Das Geschäft mit dem Wasser", "Kampf ums Wasser", "Die Zukunft des Wassers".

Auch wer den ersten Teil der Filmreihe nicht gesehen hat, wird auf beeindruckende Weise mit der Wasserkrise konfrontiert.

Veranstaltet wird die Filmreihe unter Mitwirkung der ev. Kirchengemeinde, kath. Kirchengemeinde, Schillerschule, Jahnschule, Marion-Dönhoff-Realschule, Förderkreis 3. Welt, Kolpingsfamilie, Jugendgemeinderat, den Parteien im Gemeinderat (CDU, SPD, FWV, GLB), dem Förderverein Schillerschule und der Sonnernte Ketsch e.V.
Der Eintritt ist frei!

Kulturelles



Programm im RIK tv

Regionaler-Informations-Kanal

Bei RIK tv zu sehen:

Vortrag zum Thema Photovoltaik-Anlagen in Brühl

Love is the message Benefizkonzert in Schwetzingen

Circus Probst in

Ketsch

u.a.

Sport

Handball

TSG Junior Team vs. Nebringen-Reusten

Fußball

FV Brühl vs. Waldstadt

u.a.

RIK tv : TV Medienservice J .Lux

Friedrich-Ebertstr.17 68782 Brühl

Zu empfangen über das digitale KabelnetzBW

Redaktion

Tel.: 06202 / 4090710 e-mail: redaktion@rik-bruehl.de

Internet : www.rik-bruehl.de

Dienstag, 15. April 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Marcel Adam

Chansons – Lieder – Mundart – Satire

Marcel Adam ist der bekannteste lothringische Liedermacher, Autor, Komponist und Interpret – aber vor allem ist er ein begnadeter Geschichtenerzähler, der nach Lust und Laune aus einem unerschöpflichen Fundus schöpft.



Seine modernen Mundartchansons sind anrührend, machen nachdenklich und glücklich. In ihrer emotionalen Aufrichtigkeit steckt jede Menge Herzblut und sympathischer Witz. Mit seiner warmen und berührenden Stimme gibt Adam den verschmitzten Entertainer, verbindet heitere Gelassenheit, menschliche Tiefe und spitzbübischen Charme zu einem großen Ganzen, das noch lange in den Zuhörern nachklingt.

Wie er seinen kunstvoll zwischen heiter und melancholisch pendelnden Liedern dabei gekonnt urkomische Anekdoten und bissige Sa-

tiren zu Seite stellt – das macht ihn und seine Abendprogramme so einzigartig und abwechslungsreich.

Marcel Adam muss man auf der Bühne erlebt haben. Er ist nicht nur ein großartiger Sänger und Gitarrist sondern auch ein Komödiant ersten Ranges. Kabarett- und Comedyverfahren präsentiert er sein Programm mitreißend spritzig, frech, vorneweg und charmant, was ihm die Herzen der Zuschauer/innen im Nu zufliegen lässt.

Eintritt:

13,- €, AK + 2,- €

Kartenvorverkauf:

Bücherinsel, Tel. (06202) 7 77 13
Rathauspforte, Tel. (06202) 20 03-0

*Dietlind Kreber, Hans Ludwig Herder,
Marlene Klaus und Thomas Schnepf*

lesen ihre Kurzkrimis aus

Mannheimer Morde,

der 1. Mannheimer Krimi-Anthologie

Do., 10.04.2008, 20.00 Uhr
Villa Meixner

Auf Initiative der *Mörderischen Schwestern*, einer Vereinigung von Autorinnen und kriminologischen Spezialistinnen, entstand zum 400jährigen Stadtjubiläum Mannheims eine Sammlung von Kurzkrimis, die alle in der Quadratestadt angesiedelt sind. Mehr als 20 Autorinnen und Autoren der Region beteiligten sich an dem Projekt. Vier von ihnen freuen sich am 10. April 2008 um 20 Uhr in der Villa Meixner auf Ihren Besuch. .



Eintritt: 7,-€, AK + 1,-€
(sofern noch vorhanden)



Di., 6. Mai 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Wladimir Wjurow
Bariton aus St. Petersburg

„From Russian with Love“
Russische Lieder und Arien in der Villa Meixner

begleitet von

Tatjana Worm-Sawosskaja
Konzertpianistin aus Schwetzingen



Wladimir Wjurow kommt aus St. Petersburg, bringt seine aufseherregende Stimme in zahlreichen russischen Opernhäusern zum Einsatz und hat dort schon mehrere

Fernsehauftritte absolviert.

Das Duo ist durch Gastspiele auch in der Rhein-Neckar-Region bekanntgeworden.

Die Pianistin ist als erfolgreiche Klavierlehrerin in Schwetzingen tätig.



Eintritt:

13,- € AK + 2,- €

Kartenvorverkauf

Bücherinsel, ☎ 7 77 13
Rathauspforte, ☎ 20 03-0

Letzte Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung in der Villa Meixner

bis 06. April 2008

Stefan Becker

„Malerei 2006 - 2008“



Öffnungszeiten:

Samstag 14.30 – 17.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Villa Meixner ♦ Schwetzing Str. 24 ♦ 68782 Brühl

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

11. April bis 23. Mai 2008

„Kinder denken Zukunft - Brühl im Jubiläumsjahr 2157“

Eine Kooperation der Brühler Schulen

Eröffnung:

Freitag, 11. April 2008, 19.00 Uhr

Begrüßung und Projektvorstellung

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Musikalische Umrahmung

Jugendmusikschule Brühl

Ausstellungsdauer

11. April – 23. Mai 2008

Informationen

Lothar Ertl, Kulturreferent
Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr
Di + Do 15.00 – 17.30 Uhr



Parkmöglichkeiten

Rathaus und Neuer Rathausparkplatz

Rathausgalerie – Hauptstraße 1 – 68782 Brühl

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	03.04	04.04	05.04	06.04	07.04	08.04	09.04
WORTON			15.00	15.00			
So 11.00 Uhr nur 3,50 € ab 0, 86min	17.00	17.00	16.45	16.45		18.45	17.00
Meine Frau, die Spartaner und Ich	18.45	18.45	18.30	18.30			
ab 12, 83min							
Die Schwester der Königin							
ab 12, 115min	20.30	20.30	20.30	20.30		20.30	
Die Rote Zora				13.00			
ab 6, 99min							
Dan - Mitten im Leben					20.30		18.45
ab 0, 99min							
Die Liebe in Zeiten der Cholera				nur 5,00 €	18.00		20.30
ab 6, 139min							

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €!

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzing Strasse 21, 68782 Brühl
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	03.04	04.04	05.04	06.04	07.04	08.04	09.04
unsere erde			15.00	11.00			
			19.00	19.00			
ab 6, 99min	20.30	20.30			20.30	20.30	
Sonntag 11.00 Uhr Matinee nur 3,50 €							
Step up to the Streets	18.30	18.30		17.00	17.00		
ab 6, 96min			21.00	21.00			
No Country for old Men							
ab 12, 122min							20.30
Die wilden Kerle 5				13.00			16.30
ab 6, 102min							

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €!

Vereine



Jahrgang 1925/26

Wir treffen uns am Mittwoch, 09.04.2008, um 15.00 Uhr im Gasthaus "Zur Krone" in Brühl, Ketscher Straße, zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1930

Wir treffen uns am Donnerstag, 10.04.2008, um 18.00 Uhr im Ristorante "Da Angelo" am Lindenplatz.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, 15.04.2008, ab 14.30 Uhr im Gasthaus "Zur Traube" (Nebenzimmer), zur Besprechung der Vorhaben in 2008 und 2009, danach gemütliches Beisammensein.
G.B.

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Alle Mitglieder sind am 14. Mai 2008 um 18.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Sporthalle bei der Schillerschule (Seiteneingang) eingetragen. Da Neuwahlen anstehen, hoffen wir auf zahlreiche Beteiligung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrungen
3. Verlesung des Protokolls
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung des gesamten Vorstandes
7. Wahlkommission
8. Wahl des gesamten Vorstandes
9. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge können bis 13. Mai 2008 bei der 1. Vorsitzenden I. Wagner-Siebecke abgegeben werden.

Für die Reise vom 06.05. bis 11.05.2008

nach Schleswig wird die Restzahlung bis Mitte April fällig. Bitte zahlen Sie diesen Betrag auf das Konto des Hausfrauenvereins, Konto-Nr. 9009337, BLZ 672 500 20, bei der Sparkasse ein.
ms

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.

Siebtagefahrt ins Montafon

Für die vom 22. bis 28. Juni 2008 stattfindende oben genannte Reise ist aus Krankheitsgründen ein Doppelzimmer frei geworden. Interessierte (auch Nichtmitglieder) bitte unter Tel. 72490 melden.
K.A.

VdK-Ortsverband Brühl

Der nächste Monatstreff des VdK-OV findet am Samstag, 12. April 2008, um 14.00 Uhr im "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus), Am Schrankenbuckel, statt. Der Referent des Nachmittags ist der Orthopäde Dr. med. U. Buchmann aus Schwetzingen. Er referiert über Gelenkprobleme u.a.
Wir laden nicht nur alle Mitglieder, sondern auch interessierte Nichtmitglieder herzlich ein.,
AK



Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Montag, 07.04.2008, 15.00 Uhr

Gesprächskreis mit Geburtstagsfeier im Gruppenraum in Brühl, mittleres Schulhaus, Kirchenstraße, 1. OG

Mittwoch von 17.30 - 18.30 Uhr Sport nach Krebs und

freitags von 18.30 - 19.30 Uhr Yoga,

beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl

Kontakt:

Karin Konzalla, Tel. 06202/17538

Margit Beiersmann, Tel. 06202/75974

KOLPING

Vortrag über Leonardo da Vinci

Zum Vortrag "Leonardo da Vinci - das unbegreifliche Genie" am 7. April lädt die Kolpingsfamilie Brühl alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein. Der Referent, Kolpingsmitglied Horst Zohsel, wird über das Leben des vielseitigen Renaissance-Künstlers berichten und mit Dias insbesondere auch auf die bedeutenden Werke "Abendmahl" und "Mona Lisa" eingehen.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Brühl, die Teilnahme ist kostenlos.

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Infoabend

Sommerfreizeit 2008



Wo?	Hirschegg/Kleinwalsertal
Wann?	10. bis 22. August 2008
Wer?	Alle jungen Abenteurer zwischen 13 und 16 Jahren (12 auf Anfrage)
Für 310 € seid ihr dabei (KjG-Mitglieder 290 €)!	

Der unverbindliche Infoabend zur Sommerfreizeit in Hirschegg findet am 19. April um 19:30 Uhr in der Turnhalle des Kindergartens St. Michael (neben der katholischen Kirche in Rohrhof) statt. Eingeladen sind alle interessierten Teilnehmer und Eltern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Adrian Laule,
Tel. 06202/703763

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Bastelgruppe

Die Bastelgruppe der Katholischen Frauengemeinschaft Brühl trifft sich am Mittwoch, den 09.04., um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum. Auf eine gemütliche Plauderstunde bei Kaffee und Kuchen, einmal ohne Bastelarbeiten, freut sich Hildegard Zorn. Bitte teilt ihr euer Kommen unter Tel. 71678 bis Montag, den 07.04. mit.

Gemeinschaftsmesse und Vortrag

Am Donnerstag, den 10.04., um 19.00 Uhr feiert die katholische Frauengemeinschaft ihre monatliche Gemeinschaftsmesse in der Schutzengelkirche. Anschließend wird es im Pfarrzentrum einen Vortrag geben. Als Referentin kommt Frau Ingrid Kalke aus Mannheim, die Kurse in der Volkshochschule zum Thema "BrainGym" hält. Mit BrainGym-Übungen wird Stress abgebaut und dadurch die Leistungsfähigkeit, Konzentration und Gedächtnisleistung verbessert. Zu beiden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Country Club Brühl Buffalo's



Info an die Mitglieder der Buffalo's Howdy Buffalo's

Freitag, den 4. April 2008

Clubabend im Saloon der Buffalo-Ranch
Immer samstags ab 10.00 Uhr:
Arbeitseinsätze auf der Buffalo-Ranch

Am Samstag, den 29. März um 19.00 Uhr trafen sich einige Buffalo's auf dem Lidlparkplatz in Brühl, um gemeinsam nach Haßloch zur Linedance-Veranstaltung der Green-Haard-Dancer zu fahren. Der DJ legte von Anfang bis Ende mitreißende Linedance-Musik auf. Es lag auch eine Musikwunschlise aus, welche von den Tänzern eifrig genutzt wurde. Die Sitzplätze wurden wenig genutzt, aber dafür die Tanzfläche. Wer nicht dabei war, hatte wirklich etwas verpasst.

Ein Dank an die Green-Haard-Dancer von den Buffalo's für diesen tollen Linedance-Abend.
F-K-S

Tanztrainings der Buffalo's im Sport-Center

Die Buffalo's führen immer montags ihr Linedance-Tanztraining durch. Ab 19.15 Uhr beginnt der Kurs für Anfänger. Gegen 20.15 Uhr dürfen dann die Fortgeschrittenen Linedancer tanzen. Auch unsere Buffalo-Bandits trainieren von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden im Sport-Center Luftschiffing 6, 68782 Brühl, recht herzlich eingeladen.

Keep it country and so long!



Kollerkrotten Brühl e.V.

Am Dienstag, 08.04.2008, findet um 20.00 Uhr in der Kammer eine Elferratssitzung statt.
S.G.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Karnevalsverein "Kollerkrotten Brühl e.V." lädt alle seine aktiven und passiven Mitglieder zu der am Freitag, den 25.04.2008, 20.00 Uhr, stattfindenden Jahreshauptversammlung in die Gaststätte "Alter Bahnhof" Bahnhofstr.1 in Brühl ein.

Eine umfassende **Tagesordnung** erwartet die Versammlungsteilnehmer, diese ist in folgende Punkte aufgeteilt:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung

3. Tätigkeitsbericht des KVB durch den 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bericht über den Fastnachtzug
9. Bericht über die Mitgliederverwaltung
10. Bericht über die Garde
11. Neuwahlen
 - a.) des 1. Vorsitzenden
 - b.) des Kassiers
12. Wahl der Kassenrevisoren
13. Wahl des Vertreters der passiven Mitglieder
14. Bestätigung des Jugendvertreters
15. Bestätigung des Beirates
16. Anträge
17. Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 18.04.2008 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu stellen.
Frank Möltgen, 1. Vorsitzender



CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl

Sommertagszug 2008 startet am 13. April um 14.00 Uhr mit anschließendem Malwettbewerb

Auch in diesem Jahr werden die Rohrhofer Karnevalisten zusammen mit den Rohrhofer Kindergärten und der Schillerschule-Grundschule Brühl und Rohrhof den Zug gestalten und somit ein farbenfrohes Bild in den Rohrhofer Straßen abgeben.

Aufstellung hiezu ist wie immer in der Edith-Stein-Straße/Ecke Wiesenstraße (ab 13.30 Uhr). Der Zugweg führt dieses Jahr über die Adlerstraße - Brühler Straße - Kaiserstraße - Bismarckstraße - Rheinauer Straße - Lessingstraße - Gartenstraße zum Parkplatz des SV Rohrhof.

Nun auch schon traditionell, wollen die Organisatoren auch dieses Jahr wieder einen Malwettbewerb in der Halle des SV Rohrhof durchführen, wozu alle Kinder nach der Verbrennung des Winters eingeladen sind.

Bei Kaffee und Kuchen können sich die Eltern, Großeltern und alle Verwandten und Bekannten die Zeit vertreiben. Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird wie im letzten Jahr als Spende den teilnehmenden Kindergärten zugute kommen. Nun hoffen die Organisatoren und Teilnehmer nur noch auf gutes Wetter und möglichst viele Besucher am Zugweg.

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



Mit personellen Veränderungen in das Jubiläumsjahr 2009 Jahreshauptversammlung

Personelle Veränderungen waren das Ergebnis der Jahreshauptversammlung des Gesangvereins "Konkordia", die kürzlich im Vereinslokal "Alter Bahnhof" stattfand. Nachdem seit geraumer Zeit feststand bzw. sich abzeichnete, dass zwei Mitglieder den geschäftsführenden Vorstand verlassen würden, konnte zumindest eine der beiden Funktionen besetzt werden. Mit Hans-Peter Nenninger konnte ein erfahrener Sänger als 2. Vorsitzender gewonnen werden, der in der "Konkordia" etliche Jahre in verschiedenen Funktionen tätig war.

Eröffnet wurde die Versammlung mit dem Liedvortrag "Die Rose" unter der Leitung von Dirigent Helmut Steger. In der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Wirtz galt ein besonderer Gruß Ehrenvorstand Gerhard Geschwill, den anwesenden Ehrenmitgliedern und passiven Mitgliedern sowie Dirigent Helmut Steger.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung blickte Vorstand Wirtz auf das Vereinsjahr 2007 zurück, das er wie schon das Vorjahr als "Jahr des Übergangs" bezeichnete. Er verwies

dabei auf den erneuten Dirigentenwechsel. Mit Helmut Steger wurde ein erfahrener, renommierter musikalischer Leiter gewonnen, der den Verein voranbringen kann, so Wirtz.

Für die Sänger gelte es, Neuem aufgeschlossen gegenüberzutreten, gerade im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2009.

Neben den wöchentlichen Singstunden füllten klassische Veranstaltungen wie närrische Singstunde, Grillfest, Beteiligung am Kinderferienprogramm und Straßenkerwe, Sängerfahrt, gemeinsames Totengedenken mit dem Musikverein und Weihnachtsfeier mit Theateraufführung sowie weitere Auftritte bei öffentlichen Anlässen in der Gemeinde den Terminkalender der Sänger. Als ein Highlight dieser Aktivitäten bezeichnete er die Beteiligung mit einem gelungenen Motivwagen am historischen Festumzug und der gemeinsame Auftritt mit dem "Sängerbund" am "Brühler Abend" anlässlich der 850-Jahr-Feierlichkeiten der Gemeinde.

Dem "Bauteam" um Klaus Boch, Günther Hartmann, Gerhard Isler, Manfred Lück und Walter Weiß sowie allen Mitwirkenden am historischen Umzug galt sein besonderer Dank. Ein Dankeschön galt zudem allen Mitgliedern, den Konkordia-Frauen und allen Kollegen in der Vorstandschaft, die in 2007 aktiv zum Vereinsleben beigetragen und den Verein damit maßgeblich unterstützt haben.

Den passiven Mitgliedern galt sein Dank für die Treue und Verbundenheit zur "Konkordia".

Wie in den Vorjahren zeigte sich Mitgliederzahl rückläufig. Wirtz erinnerte in diesem Zusammenhang nachdrücklich an das Dauerthema "Mitgliederwerbung".

Vor dem gemeinsamen Totengedenken blickte Dirigent Steger auf das nun sechsmonatige Miteinander zurück. Er attestierte eine gute Zusammenarbeit, Bewegung sei vorhanden.

Die Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch erfolgte durch den 1. Vorstand Wirtz. Ein Präsent erhielten aus seiner Hand die Sänger Klaus Boch, Gerhard Geschwill, Erwin Herrmann, Manfred Lück, Hans-Peter Nenninger, Alfred Rebmann, Wolfgang Reiser, Reiner Rödel, Helmut Storch und Walter Weiß. Die Ehrung von Willi Wirtz verbunden mit einem Sängerglas übernahm Kassier Wolfgang Reiser. Der krankheitsbedingt abwesende Günther Hartmann hat sein Sängerglas inzwischen nachgereicht bekommen.

Nachdem Schriftführer Christoph Hochlenert das Protokoll der letztjährigen Versammlung verlesen hatte, bilanzierte Kassier Wolfgang Reiser das Geschäftsjahr 2007 mit einem negativen Saldo. Verantwortlich hierfür waren Investitionen für den Wirtschaftsbetrieb, der Bau des Motivwagens sowie die Bezuschussung der Sängerfahrt. Die Sänger Hilmar Pfisterer und Walter Weiß hatten die Kasse geprüft und konnten eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigen. Die beantragte Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Ehrenvorstand Geschwill richtete ein Dankeschön an die Vorstandschaft für die geleistete Arbeit in den zurückliegenden zwei Jahren. Immer mehr laste auf immer weniger Personen, so Geschwill. Sein besonderer Dank galt Kassier Reiser und Vorstand Wirtz. Dirigent Steger hob die gute Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft hervor, er appellierte an die Anwesenden, eine "Rumpfvorstandschaft" zu vermeiden.

Unter Leitung der Passiven Egon Hurst und Erich Janssen erfolgten die Neuwahlen. Vorsitzender bleibt Willi Wirtz, neuer 2. Vorsitzender wurde Hans-Peter Nenninger, Kassier wie bisher Wolfgang Reiser, die Funktion des Schriftführers bleibt vorläufig unbesetzt. 2. Kassier bleibt unverändert Franz Zorn. Stimmführer Walter Weis (1. Tenor), Klaus Boch (2. Tenor), Helmut Storch (1. Bass) und Erich Seitz (2. Bass, neu, Hermann Geschwill ist seit geraumer Zeit passiv). Im Wirtschaftsausschuss sind neben den Günther Hartmann, Steffen Seitz und Willi Wirtz mit Rolf Vierling und Walter Weiß zwei neue Mitglieder vertreten, sie ersetzen die ausgeschiedenen Dieter Behrens und Peter Kuntz. Notenwarte sind unverändert Steffen Seitz und Hermann Herzhauser.

Im Vergnügungsausschuss ist nun neben Rainer Baumann, Hermann Herzhauser, Heinz Riese, Gerhard Isler und Franz Zorn als neues Mitglied Rolf Vierling dabei. Ausgeschieden sind Erwin Herrmann und Hubert Langlotz.

Die Interessen der passiven Mitglieder vertreten Egon Hurst, Horst Seefeldt und Erich Janssen (neu), ausgeschieden ist Albert Gaa.

Vorsitzender Wirtz bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und die geleistete Arbeit. Den neuen Mitgliedern dankte er für die Bereitschaft zum Engagement in der Vorstandschaft und das gezeigte Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Verein.

Im Ausblick auf das Jahr 2008 informierte Vorstand Wirtz über die feststehenden Termine des laufenden Jahres. Er bat um zahlreiche Beteiligung Aktiver und Passiver an diesen Aktivitäten, es gehe um die Wahrnehmung des Vereins in der Öffentlichkeit, letztendlich um Werbung für den Verein, mit dem Ziel Sangesaktivität oder Mitgliedschaft.

Man bewegt sich auf das 150-jährige Jubiläum in 2009 zu, da ist jegliche Unterstützung aller Mitglieder gefordert. Mit dem Dankeschön für das Kommen und die rege Beteiligung und dem Liedvortrag "Das Lächeln kommt vom Trinken" endete die Versammlung.

fww

Brühler Bläserakademie Musikverein Brühl e.V.



Vom Sonnenhügel ins Rheintal

Deutsch-japanische Begegnungskonzerte in Speyer und Worms werden zum Erlebnis

Aus dem Staunen nicht heraus kamen die zahlreichen Zuhörer, die am vergangenen Freitag, 28.03., den Weg in die Gedächtniskirche in Speyer fanden oder den sinfonischen Blasorchestern aus Okazaki, Brühl und Otterstadt am Samstag, 29.03.2008, in die Dreifaltigkeitskirche nach Worms folgten. Die Darbietung des Blasorchesters der Hikarigaoka ("Auf dem Sonnenhügel") - Mädchenschule und der rund 140 Musiker des Begegnungsorchesters im Anschluss riss das Publikum an beiden Tagen zu wahren Begeisterungstürmen hin. Es war einfach ganz wunderbar, wie die 16- bis 18-jährigen japanischen Schülerinnen und das deutsch-japanische Begegnungsorchester musizierten.

"Auf höchstem Niveau" ist das Prädikat, das diesem Konzert Erlebnis gerecht wird. Schlicht uneingeschränkt beeindruckend und ein wahrer Hörgenuss waren Zusammenspiel und Intonation der sympathischen jungen Damen der "Hikarigaoka Girl High School Band" unter der Leitung von Kentaro Hino und Yasuyuki Kagawa. Auf den Leib komponiert dann auch das Arrangement der Toccata und Fuge d-Moll von J.S. Bach, deren wuchtige Akkorde zu Beginn sich glänzend in die stattlichen Sakralbauten einfügten. Alle Einsätze und Pausen in höchster Präzision. Danach gleitet jeder Lauf, jeder Triller in atemberaubender Trennschärfe leicht in die Ohren des unmittelbar gefesselten Publikums. Selbigen nicht trauend erleben die bereits jetzt hoffnungslos dem Orchester verfallenen Zuhörer im Eingangsteil von "Bells for Stokowski" (M. Daugherty) ein wahres Inferno aus Klängen und Glocken. Schwerstarbeit für die zierlichen Schlagwerkerinnen. Der Gong ist kaum verhallt, da wiegen die Holzbläser im mittelalterlich tänzerisch anmutenden Zwischenteil in Sicherheit, bevor harte Bläsersätze gleich jede Hoffnung zunichte machend die Luft zerschneiden. Nun verwirren und entwirren Hino und die jungen Musikerinnen gekonnt, ohne sich zu verirren, Schicht um Schicht dieses komplexen Werkes, um dann unter dem Geläut der Glockentürme und im Stile einer riesigen gotischen Orgel sicher dem Finale entgegenzusteuern. Großartig! Schon jetzt hält es die Zuhörer nicht mehr auf den Plätzen. In Speyer noch an zweiter Stelle der Stückfolge tauschte es in Worms seinen Platz mit "Vilia" aus der trotzdem noch lustigen Witwe von Franz Lehár. Hier lässt Dirigent Yasuyuki Kagawa die Töne entspannt fließen, die Ohren dürfen entspannen. Nach dem netten "Wachet auf" von J.S. Bach schmetterten Solisten und Orchester dem Publikum wie von einer Last befreit, fast ausgelassen, ihre "Malaguena", erneut unter der exzellenten Leitung von Yasuyuki Kagawa, entgegen und natürlich fliegen ihnen erneut alle Sympathien zu. Olé! Das Publikum ist aus dem Häuschen. Damit dieses auch nicht mehr dahin zurückfindet, stellte Kentaro Hino das Pro-

gramm in Worms noch einmal um und gab im zweiten Konzert "September" von Earth, Wind & Fire den Vorzug vor "Memory", das dort als Zugabe zu hören war.

Ausgelassen klatschend, das Publikum anheizend und mit einer Klasse Choreographie tanzten, sangen (!) und spielten sich die Mädchen immer tiefer in die Herzen der Zuhörer. Auch wenn diese Stücke noch einen Tick mehr gegroovt hätten, die Begeisterung wäre schwerlich zu steigern gewesen!

Nach einer kurzen Umbaupause wurden nun die Musiker der sinfonischen Bläserorchester Brühl und Otterstadt in das Gastorchester aus Japan integriert. Alleine der Anblick der rund 140 Künstlerinnen und Künstler aus Japan und Deutschland war das Kommen wert. Doch was für ein schweres Erbe musste nun das Begegnungorchester und die Dirigenten Bernhard Vanecek (SBO des Musikvereins Otterstadt) und Tobias Nessel (SBO der Brühler Bläserakademie) antreten. Sanft verführte dann noch einmal Kentaro Hino den gewaltigen Klangkörper zu einer eleganten, fast zärtlichen Interpretation der Bläserorchesterversion des japanischen Kinderliedes "Akatonbo". Über die einzige Weltsprache haben die sonst getrennt probenden drei Orchester spätestens beim Wormser Konzert zu einem homogenen und im Detail klaren Klang gefunden. Vom Virus Musik infiziert steigerten sich bei der Hymne "Slava" (N. Rimsky-Korsakov), unter der Leitung von Tobias Nessel, strahlende Trompeten und Orchester zu einer hörensicheren Gemeinschaftsleistung und ließen den jungen Maestro beim verdient langen Applaus strahlen. Expressiv dann Bernhard Vanecek in seinem Dirigat von Sedona, einer Hymne über die Weite und die Landschaften Arizona mit Filmmusikqualitäten. Im Gegensatz zu seinen Haaren folgte das Orchester Vanecek großartig über Berg und Tal, schweigt, wo die Natur es auch tut, so dass der furiose Schluss zu Recht nahtlos in den aufbrandenden Schlussapplaus übergeht.

Ein wunderbarer Schlusspunkt eines großartigen Konzertes, das, schaut man in die Gesichter, die Teilnehmer wie Zuhörer gleichermaßen verzaubert hat. Mit einem japanischen Volkslied und noch mal Malaguena endet das außergewöhnliche Konzerterlebnis dann endgültig. Ein besonderer Dank geht dabei an Dekan Jacob (Speyer) und Dekanatskantorin Ellen Drolshagen (Worms) für die Überlassung der wunderbaren Konzertkirchen sowie an Hagen Bleek und Lily Nagaosa-Bleck, den Initiatoren dieser Begegnung. Die Beteiligten haben nun den geplanten Gegenbesuch an Ostern 2010 fest im Blick!

Bilder von den Konzerten unter
www.bruehler-blaeserakademie.de.

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSPORTGRUPPE BRÜHL e.V.



Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Samstag fand im Nebenzimmer des "Sport-Pavillons" die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Die 1. Vorsitzende konnte die Ehrenmitglieder Walter Schlupp und Eva Minuth und weitere 48 Mitglieder begrüßen. Sie teilte mit, dass sie Herrn Karl Maurer, Gründungsmitglied der BSG, am Vorabend zum Ehrenmitglied ernannt hatte, da er aus gesundheitlichen Gründen heute nicht anwesend sein konnte. Den Ehrenmitgliedern Karl Maurer und Vinzenz Sauer auf diesem Wege gute Besserung. In ihrem Jahresrückblick erwähnte sie, dass die BSG im September auf 35 Jahre Bestehen stolz sein kann. Wir haben im Monat Juni das Schaufenster der Fa. Gredel zur Verfügung, dort werden wir unsere einzelnen Abteilungen vorstellen. Jubiläumsfeier gibt es keine, da 35 Jahre kein klassisches Jubiläum sind.

Die Mitgliederzahl ist in etwa konstant und die einzelnen Abteilungen nach wie vor gut besucht. Auch konnten wir neue Übungsleiter hinzugewinnen, z.B. Simone Gredel für die Männerabteilung, die diese nach dem Umzug von Peter Martin übernommen hat. In der Frauenabteilung ist Manuela Eigner nun als ausgebildete ÜL tätig. Zwei Sparten jedoch machen uns Sorge, das ist die Tischtennisabteilung, 4 bis 5 Spieler sind einfach zu wenig. Und auch bei den Keglern sieht es nicht besser aus. Sollten im Laufe des Jahres nicht mehr Kegler

kommen, müssen wir evtl. diese Abteilung aus Kostengründen schließen.

Die gesellschaftlichen Angebote werden sehr gern angenommen. So war der letztjährige Tagesausflug wieder ein toller Erfolg. Es ging diesmal an zwei diverse Ziele, nach der Führung durch das Kellerlabyrinth der Stadt Oppenheim und dem gemeinsamen Mittagessen trennten sich die Teilnehmer. Die einen blieben in Oppenheim, während die anderen zur Flughafenbesichtigung nach Frankfurt fuhren. Auch der Koronar-Tagesausflug, organisiert von Heinz Weber, ist immer sehr gut besucht.

Die Weihnachts-Jahresabschluss-Feier erfreute sich wieder regen Besuches. Dank ihrer Spenden konnte Ilona Daute eine reichhaltige Tombola organisieren. Wenn auch die Spenden im letzten Jahr merklich zurückgegangen sind. Es wäre schön, wenn sich da mal alle Abteilungen beteiligen würden.

Wie immer machte die Vorstandschaft verschiedene Besuche zu Geburtstagen und leider gingen wir auch zu Beerdigungen. M. Muly's Dank ging an die Gemeinde Brühl für die wohlwollende Unterstützung sowie an die betreuenden Ärzte Herrn Dr. Ditter und Herrn Dr. Schäffler.

Der Beitrag musste nach nunmehr 14 Jahren von 24,- € auf 30,- € erhöht werden, was fast alle Mitglieder verstanden, da ja alles teurer wird.

Alle Übungsleiter berichteten über eine rege Teilnahme und harmonische Übungsstunden. Bevor es zu den Neuwahlen kam, überreichte K. Reifenberg, Beisitzer der Männerabteilung, den 5 Vorstandsfrauen zum Dank für ihre Arbeit einen Blumenstrauß.

Bei den Neuwahlen wurden Monika Muly als 1. Vorsitzende, Annemarie Gredel als 2. Vorsitzende und Martina Rupp als Schriftführerin in ihrem Amt bestätigt. Monika Heim ist jetzt 1. Kassiererin und Liselotte Storz zweite. Die Kasse wird weiterhin von Helmut Frey und Helma Gerber geprüft. Für die Frauenabteilung wurde Margot Kutzer als Beisitzerin gewählt. Für die Männer bleibt es weiterhin Klaus Reifenberg und bei der Koronargruppe Wolfgang Rentsch. Den Ausflug organisiert weiterhin Klaus Reifenberg und die Tombola wird von Ilona Daute zusammengestellt. Die Vorsitzende teilte noch die Termine für 2008 mit: 24. Mai das Heinz-Minuth-Gedächtnisturnier, 20. September der Tagesausflug und am 13. Dezember die Weihnachts-Jahresabschlussfeier.

Zum Abschluss der der Jahreshauptversammlung lud M. Muly im Namen der Vorstandschaft die anwesenden Mitglieder zu belegten Brötchen und Kuchen ein, als kleine Aufmerksamkeit anlässlich unseres 35-jährigen Jubiläums.

mr

Tennisclub Brühl 1965 e.V.



Für alle Mitglieder gilt es, sich den 5. April und den 12. April fest zu notieren. Ab 9.30 Uhr ist es an diesen beiden Samstagen möglich, beim Arbeitsspaß seine Arbeitsstunden abzu- leisten. Um unsere Anlage schön herzurichten, bedarf es vieler Helfer und die Organisatoren ersuchen diese darum, ihre eigenen Gartengeräte mitzubringen. Alle Mitglieder sind willkommen.

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



06.04.: Kreisanpaddeln des Badischen Kanuverbandes
Treffpunkt 9.30 Uhr am Bootshaus des WSV
Strecke: TV Edingen bis MKG 15 KM
Bitte in ausliegende Liste eintragen.

13.04.: Anpaddeln des WSV Brühl 1933
"Große Rundfahrt"

Treffpunkt am Bootshaus um 10.00 Uhr
Einkehr in Otterstadt im Gasthaus "Zum Altrhein".
Bitte in ausliegende Liste eintragen.

19.04.: Arbeitseinsatz mit großer Umwelt(aufräum)aktion.
Bitte kommt zahlreich.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

- 05.04. KM Gebrauchspistole 9 mm, Reilingen
 06.04. KM Gebrauchspistole 357 Magn./44 Magn., Plankstadt
 06.04. KM KK-Gewehr 100 m, Hockenheim
 10.04. Meldeschluss zum Bundes-Jugendkönigschießen
 12.04. Franz-Buder-Gedächtnisschießen
 Beginn 13.30 Uhr danach
 ca. 15.30 Uhr Militärgewehrschießen
 12.04. KM Gebrauchspistole 45 ACP, Reilingen
 13.04. Landesschützentag in Wiesloch
 19.04. KM Unterhebel-Repetiergewehr, Brühl
 19.04. KM OSP, Ketsch
 20.04. KM KK-Gewehr 3 x 10, Oftersheim
 20.04. KM KK-Sportpistole, Reilingen
 26.04. KM Vorderlader Gewehr, Ketsch
 26.04. Frühlingsfeier mit VM-Ehrungen und Nachtschießen, Beginn 20.00 Uhr
 26./27.04. Schießleiterausbildung, Leimen
 30.04. KM Luftgewehr Auflage (1.11), Oftersheim

2. Rundenkampfergebnisse KK-Sportpistole

Die KK-Sportpistolenmannschaft SG Brühl 1 hatte SGi Ketsch 1 als Gegner und gewann mit 778:732 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Marco De Fazio mit 269 Ringen.

Einzelergebnisse:

Marco De Fazio	269 Ringe
Rudolf Kohler	257 Ringe
Thomas Gredel	252 Ringe



Kegelerverein 1974 Brühl e.V.

Kreisliga D1 gemischt

SKC 4 brachte den Tabellenführer an den Rand einer Niederlage

Am Sonntag spielte unsere Vierte in Hockenheim. Diese hatten bis jetzt nur ein Spiel verloren. Nachdem man im Startpaar gleich mal mit 80 LP zurücklag, war das Spiel wohl schon verloren. Doch Kegeln ist ein komisches Spiel. Manchmal wird es erst mit der letzten Kugel entschieden. Als ein Hockenhaimer im Schlusspaar gar nicht zurecht kam, wurde es plötzlich wieder spannend. Kegel für Kegel wurde aufgeholt. Nachdem die 3. Mannschaft vor 2 Wochen beim Tabellenführer gewann, schöpfte man wieder Hoffnung. Doch am Ende blieb den Brühlern das Glück versagt und man verlor mit einem Kegel am Ende das Spiel. Aber am letzten Spieltag gegen Meckesheim kann man sich mit einem Sieg in die Sommerpause verabschieden.

SKC Hockenheim 3 - SKC 1982 Brühl 4 1453:1452

Es spielten: Walter Jehn 333 LP, Irina Frey 353 LP, Angelika Zirnstein 398 LP und Jessica Triebkorn 368 LP

Kreisliga B

SKC 3 nach Auswärtssieg nun mit Pluspunkten

Am Sonntag spielte unsere Dritte in Reilingen. Das Startpaar lag mal gleich mit 36 LP hinten. Doch Rene und Markus drehten in der Mitte gleich mal das Spiel herum und konnten 52 LP gut machen. Dann durfte der Stefan Bradneck diese Runde auch noch dran und der zeigte schon, dass er nichts verlernt hat und spielte mit 401 LP das beste Ergebnis in diesem Spiel. Durch diesen Sieg hat jetzt der SKC 3 zum ersten Mal Pluspunkte von 18:16. Da man im letzten Jahr gar kein Spiel gewinnen konnte, ist das eine fantastische Leistungssteigerung. Ins nächste Heimspiel gegen Östringen kann man also mit voller Zuversicht gehen und sich mit einem Sieg in die Sommerpause verabschieden.

ASK Reilingen 2 - SKC 1982 Brühl 3 2199:2263

Es spielten: Alexander Zirnstein 319 LP, Sascha Schiller 379 LP, Rene Kröner 392 LP, Markus Rempp 388 LP, Stefan Bradneck 401 LP und Alexander Kordesch 384 LP

Kreisliga A1

SKC 2 hat nun alle Auswärtsspiele gewonnen

Am Sonntag spielte unsere Zweite in Reilingen. Da man das Hinspiel verloren hatte, wollte man natürlich Revanche. Doch nach dem Startpaar lag man gleich wieder mit 27 LP hinten. Doch im Mittelpaar konnten Bottcher und Liebscher dem Gegner 49 LP abnehmen und für eine gute Führung sorgen. Doch die 22 LP, die man nun vorne lag, schmolzen nach den ersten 50 Wurf auf 20 zusammen. Obwohl Uwe mit den Bahnen nicht zurecht kam, konnte Matthias immerhin seinem Gegner 35 LP abnehmen und somit den 9. Auswärtssieg unter Dach und Fach bringen. Im letzten Heimspiel kommt der Tabellenzweite Nußloch. Es wäre schon sehr schön, wenn man mit nur einer Niederlage die Runde abschließen könnte. Wir werden sehen ob es die Kegler hinbringen.

ASK Reilingen - SKC 1982 Brühl 2 2397:2406

Es spielten: Dieter Krenzlin 400 LP, Pantaleo Palazzo 377 LP, Alexander Böttcher 420 LP, Helmut Liebscher 407 LP, Matthias Mückenmüller 415 und Uwe Böhm 387 LP

Landesliga 2

SKC 1 gegen Croatia wieder mit Problemen

Am Samstag spielte unsere Erste in Brühl gegen Croatia Mannheim. Da Sebastian Böttcher fehlte, durfte Manfred Lorenz ran. Aber der Manni war zum Beginn schon nervös. Aber am Ende mit den letzten 50 Wurf kegelte er mit 250 LP ein gutes Ergebnis. Trotzdem lag man nach dem Starttrio mit 22 LP hinten. Somit musste also das Schlusstrios wieder alles geben, um im Kampf um Platz 1 noch im Spiel zu bleiben. Nach 100 Wurf hatte man dann immerhin ein Plus von 2 LP. Dann zeigte der Zirne wieder, was er kann und legte mal 183 LP ins Volle hin und dann noch 87 im Abräumen dazu. Somit führte man dann gleich mit 76 LP, und mit den letzten 50 Wurf brennte dann auch nichts mehr an. Da auch Gartenstadt gewann, muss man im letzten Heimspiel gegen Königsbach gewinnen, um Meister zu werden. Die Fans jedenfalls werden wieder alles geben, um dieses Ziel zu erreichen. Was die Kegler manchen, werden wir dann schon sehen.

KC Croatia 90 Mannheim - SKC 1982 Brühl 1 5322:5392

Es spielten; Manfred Lorenz 874 LP, Jürgen Priester 898 LP, Sebastian Rupp 914 LP, Markus Zirnstein 861 LP, Daniel Zirnstein 943 LP und Marco Mergenthaler 902 LP

Vorschau:

Samstag, 5. April 2008

- 11.00 Uhr: SKC 82 Brühl 4 - TSV Meckesheim 3
 11.00 Uhr: SKC 82 Brühl 3 - BG Ostringen 2
 13.30 Uhr: SKC 82 Brühl 2 - Olympia Nußloch 2
 15.30 Uhr: SKC 82 Brühl 1 - KCK 1985 Königsbach

Samstag, 12. April 2008

- badische Einzelmeisterschaft der Jugend in Nußloch
 08.00 Uhr: Larissa Schwegler (B-weiblich, Bahn 1)
 16.45 Uhr: Marco Mergenthaler (A-männlich, Bahn 7)
 19.00 Uhr: Rundenabschlussfeier des BKG 82 Brühl

Dienstag, 29. April 2008

- 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung SKC 82 Brühl

Sonntag, 8. Juni 2008

- 09.30 Uhr: offene passive Meisterschaft

Sonntag, 13. Juli 2008

- 10.00 Uhr: Grillfest vom KV Brühl in der Grillhütte



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Vorstandsschaftssitzung

Am Dienstag, 08.04.2008, findet im TV-Clubhaus um 18.30 Uhr eine Vorstandsschaftssitzung statt.

Abteilung Boule

Achtung, neue Trainingszeiten!

Während der Sommerzeit gibt es die Möglichkeit, zweimal wöchentlich Boule zu spielen: mittwochs ab 17.00 Uhr und samstags ab 14.00 Uhr.

Die Bouleabteilung des TV Brühl sucht noch einige Mitspieler und Mitspielerinnen, die Spaß am Boulespielen haben. Anfänger sind herzlich willkommen. Boulekugeln werden vom Verein gestellt. Das Training wird durch einen erfahrenen Spieler geleitet, der Tipps zum Spielen gibt.

Gespielt wird auf dem TV-Gelände, Wiesenplatz 2 in Brühl.

Info: J. Jurcicek, Tel. 06202/71937

E-Mail:jjurcicek@web.de



Abt. Handball

Handballvorschau

05.04.2008

- 13.00 Uhr männliche D-Jugend, Kreisstaffel 3
SG Brühl/Ketsch 1b - SSV Vogelstang 1c
(Neurothalle)
- 13.00 Uhr weibliche D-Jugend, Kreisstaffel 2
SSV Vogelstang 1b - TV Brühl
- 15.30 Uhr männliche D-Jugend, Sonderstaffel
SSV Vogelstang - SG Brühl/Ketsch
- 16.45 Uhr weibliche C-Jugend, Sonderstaffel
SSV Vogelstang - TV Brühl
- 17.30 Uhr Kreisliga Frauen
HSG Lußheim - TV Brühl
- 18.00 Uhr weibliche B-Jugend, Kreisstaffel
SSV Vogelstang 1b - TV Brühl

06.04.2008

- 10.30 Uhr weibliche B-Jugend, Kreisstaffel
TSV Mannheim 1846 - TV Brühl
- 12.00 Uhr männliche E-Jugend, Kreisstaffel 2
SSV Vogelstang - TV Brühl
- 14.00 Uhr männliche C-Jugend, Kreisstaffel 2
SG Edingen/Friedrichsfeld - TV Brühl
- 15.00 Uhr männliche B-Jugend, Sonderstaffel
JSG Bergstraße - SG Brühl/Ketsch
- 15.30 Uhr männliche A-Jugend, Sonderstaffel 2
TB Reilingen - SG Brühl/Ketsch
- 16.45 Uhr Kreisklasse C, Männer
TSV Mannheim 1846 - TV Brühl 1b
- 18.00 Uhr Kreisliga Männer
TV Hemsbach 1b - TV Brühl

Kameradschaftskreis

Am kommenden Dienstag, 8. April, trifft sich der Kameradschaftskreis um 17.00 Uhr im Nebenzimmer des TV-Clubhauses. Gäste sind willkommen.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Landesliga:

FV Brühl - Spvgg Wallstadt

0:3 (0:1)

Eine völlig verdiente 0:3-Heimtschlappe musste der FV Brühl in der Fußball-Landesliga gegen die Spvgg Wallstadt hinneh-



men. Die Köpper-Elf landete somit ihren vierten Sieg nach der Winterpause und entfernt sich immer weiter von den Abstiegsrängen, wogegen die Situation nach der gezeigten Leistung für den FVB immer bedrohlicher wird.

Die Gastgeber konnten in der ersten Halbzeit noch einigermaßen dagegenhalten, hatten allerdings nur eine gute Torchance zu verzeichnen. Ziad Chaouch scheiterte mit dem Versuch den Ball über Wallstadts Keeper Patrick Glücklich zu heben (40.). Die Spvgg dagegen machte aus zwei Chancen ein Tor. Bereits in der dritten Minute passte Osman Güngörcmez auf Yakup Bor, der den Ball aus spitzem Winkel nicht an Brühls Schlussmann Stefan Knebel vorbeibrachte. Nach einem Ballverlust in der eigenen Hälfte spielten die Gäste den Ball schnell in die Spitze und Claudio Petrucci hatte völlig frei vor Knebel keine Mühe, die 1:0-Führung Wallstadt zu erzielen (25.). Viel zu harmlos dagegen agierte der FVB, die wenigen Male die es gelang, in den Gästestrafraum zu kommen. So segelte ein Feistoß von Stefan Schmitt an Freund und Feind vorbei (17.) und einen Eckstoß von Francesco Lucchese drosch Schmitt direkt deutlich über das Tor (39.).

Wer nun nach Wideranpiff ein Aufbäumen der Heimmannschaft erwartet hatte, sah sich mehr als getäuscht. Die Schäfer-Elf präsentierte sich jetzt völlig desolat und verunsichert. So hatten die Gastgeber keinen einzigen Torschuss mehr zu verzeichnen, das Geschehen spielte sich fast ausschließlich in der Brühler Hälfte ab, der Wallstädter Strafraum wurde für den FVB zur Tabuzone. Folgerichtig fiel in der 53. Minute das 0:2, Stefan Knebel konnte einen strammen Köpper-Schuss nicht festhalten, Petrucci war erneut zur Stelle und staubte erfolgreich ab. Lediglich nach einem Freistoß von Stefan Schmitt in der 61. Minute musste Patrick Glücklich noch einmal eingreifen, er lenkte den Ball ins Toraus. Nachdem Christoph Ott nach einem Freistoß von Spielertrainer Michael Köpper den Kasten noch knapp verfehlt hatte (65.), war die Spvgg doch noch einmal erfolgreich. Christoph Ott schloss einen Konter erfolgreich zum 0:3-Endstand ab (72.). Trainer Gerhard Schäfer wird alle Hände voll zu tun haben, um seine Mannschaft vor dem schweren Spiel am Samstag bei der SG Kirchartd wieder aufzubauen.

FVB: Knebel, Heene (46. Parisi), Cejas-Lopez, Hoffmann, Yildirim (56. Woldrich), K.Rohr, Schmitt, Chaouch, Lucchese (46. H. Rohr), Bönelt, Imeri

Kreisklasse A1:

FV Brühl II - SC Rot-Weiß Rheinau II 6:0 (2:0)

Eine Torflut brach über die Rot-Weißen herein. Die Webertruppe festigte durch diesen überzeugenden Auftritt die Tabellenführung. Bereits in der 4. Minute erzielte Michael Pabst die frühe Führung, als er einen Foulelfmeter gewohnt sicher verwandelte. Der FVB erspielte sich daraufhin im Minutentakt Torchancen. In der 30. Minute war dann erneut Michael Pabst erfolgreich, als er eine Musterkombination über Parisi und Gerwig aus 15 Metern zum Halbzeitergebnis nutzte.

In der 2. Halbzeit dezimierte sich Rheinau dann 2 x selbst. Zuerst bekam David Antes die rote Karte wegen Meckerns und kurz darauf Roland Kauffmann die gelb-rote Karte nach Foulspiel. Der FVB nutzte diesen Vorteil eiskalt und veranstaltete ein Taubenschießen aufs Rheinauer Tor. In der 62. Minute erzielte Andre Schulz das 3:0 und in der 68. Minute Angelo Montemitro das 4:0. In dieser Phase ackerte vor allem Deniz Acikgüloglu für ein Tor, welches ihm jedoch verwehrt blieb. Man schrieb bereits die 70. Minute als Michael Antos erstmals den Brühler Goalie Nico George prüfte, der sich jedoch auf dem Posten zeigte. Danach wurde der eingewechselte Alexander Leibzeit im Strafraum gefoult und der Schiedsrichter entschied wieder auf Strafstoß für Brühl. Tony Schmidt vergab diesen jedoch. Eine weitere Chance ließ sich der Brühler Abwehrrecke nicht nehmen und erzielte in der 81. Minute das 5:0. Stefano Parisi setzte dann kurz vor Schluss noch einen Glanzpunkt, als er mit einem Schuss aus 20 Metern Maß nahm und das halbe Dutzend voll machte. Damit war Rot-Weiß Rheinau noch gut bedient, denen an diesem Tag recht wenig glückte und die letztlich chancenlos waren.

Vorschau**FV Brühl spielt bereits am Samstag in Kirchartd**

Nach der desolaten Vorstellung gegen Wallstadt steht der FV Brühl in der Fußball-Landesliga jetzt vor einer hohen Auswärtshürde. Am Samstag um 15.30 Uhr gastiert die Elf von Trainer Gerhard Schäfer beim Tabellensechsten SG Kirchartd und wird es in der derzeitigen Verfassung schwer haben, etwas Zählbares zu erreichen.

Für Fans, die die Mannschaft in Kirchartd unterstützen wollen, steht am Samstag ein Bus bereit. Abfahrt ist um 13.00 Uhr vor dem Clubhaus, der Unkostenbeitrag beträgt 5,- Euro. Weiter in der Erfolgsspur befindet sich die zweite Mannschaft des FV Brühl. Die Weber-Elf gastiert jetzt am Sonntag um 15.00 Uhr beim SC Pfingstberg-Hochstätt. Die Privatmannschaft empfängt am Sonntag um 9.00 Uhr den VfB Kurpfalz-Neckarau.

Juniorenspiele am Samstag:

C1-Jun., 15.45 Uhr: FVB - FV Fortuna Heddeshelm
D2-Jun., 14.30 Uhr: FVB - SC Olympia Neulußheim 2
E2-Jun., 11.30 Uhr: FVB - Spvgg 03 Ilvesheim 3
E1-Jun., 12.30 Uhr: FVB - DJK Neckarhausen 1
E3-Jun., 13.30 Uhr: FVB - Spvgg Amicitia Viernheim 5
A-Jun., 17.30 Uhr: TSG/Eintracht Plankstadt - FVB
B-Jun., 17.00 Uhr: Spvgg 03 Sandhofen - FVB
D1-Jun., 13.30 Uhr: SC Rot-Weiß Rheinau - FVB
vm



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**

**2. Heini-Langlotz-Lauf mit fast 800 Teilnehmern und zwei Streckenrekorden**

Der 2. Brühler Volkslauf kann als voller Erfolg gewertet werden. Neben dem Glück, dass das Wetter mitspielte, bereiteten die guten Ergebnisse der kleinen und großen Athleten und die hohe Teilnehmerzahl den Organisatoren große Freude. Vor allem die Teilnahme der örtlichen Schulen und Laufteams aus der Region hat uns gefreut. Für die teilnehmerstärkste Gruppe wurde die Jahnschule Brühl mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Die Sieger sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen - beide vom TV Schriesheim - stellten neue Streckenrekorde auf. Luca Bongiovanni lief die 10 km in 33:02 min., Julia Wagner benötigte 39:22 min.

Die schnellsten Teilnehmer im Bambinilauf über 833 m waren Maybritt Schillinger (LT TV Schwetzingen) in 3:01,07 min und Fabio Baumann (DJK Hockenheim) in 3:03,58 min. Die Zeitschnellsten über die Brühl-Rohrhofer Meile waren Dirk Karl (M40), TSG Grünstadt, in 12:19,95 min und Amelie Hafner (SchiC) LG Neckargemünd in 14:51,50 min. Als schnellste Walker konnten sich Klaus Baust (M60) NWT Fit-O-Drom Wiesloch und Anita Weber (W40) LT TV Schwetzingen in die Siegerliste eintragen.

Die Ergebnislisten sind auf der Homepage www.heini-langlotz-lauf.de einsehbar.

Wir sagen allen 80 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern herzlichen Dank. Ohne sie wäre eine solche Veranstaltung nicht durchführbar.

Besonders danken wir

- dem Rektorat der Schillerschule für die Überlassung des Pavillons und der Sporthalle,
- dem Hausmeister der Schillerschule, Herrn Stapf, für seine große Geduld mit uns,
- der Gemeindeverwaltung Brühl, Herrn Dr. Göck und den Mitarbeitern des Bauhofes für ihre Unterstützung,
- dem Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes für die stete Aufmerksamkeit und Bereitschaft,
- für alle Kuchenspenden (75 Stück), die restlos aufgesessen wurden,
- unseren regionalen Sponsoren, die es ermöglicht haben, dass jeder Helfer und jeder Starter ein T-Shirt erhalten hat,

- allen betroffenen Anwohnern für ihr Verständnis
- der Presse und dem RIK-TV für die ausführliche und interessante Berichterstattung,
- nicht zuletzt den fast 800 Teilnehmern und den vielen Zuschauern, die dem Ereignis erst den richtigen Rahmen gegeben haben.

Vielen, vielen Dank Ihnen allen. Wir sind der festen Überzeugung, Heini Langlotz hätte sich über diese gelungene Laufveranstaltung sehr gefreut.

Für das Orga-Team:

Claudia Stoll und Stefan Hoffmann

**Sportverein Rohrhof 1921 e.V.****Einladung zur Mitgliederversammlung**

Am **Freitag, den 4. April 2008** findet um 19.30 Uhr im Vereinshaus Rohrhof die diesjährige Mitgliederversammlung des SV Rohrhof statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Sportvereins Rohrhof recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Bericht der Kassenrevisoren
4. Entlastungen
5. Berichte der Abteilungen
6. Neuwahlen
7. Änderung der Beitragsstruktur
8. Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis zu Beginn der Sitzung beim Vorstand eingereicht werden.

Der Vorstand

Hans Hufnagel, 1. Vorsitzender

Fußballvorschau:**Heimspiel gegen Spvgg Ketsch II**

Zu einem Lokalderby kommt es am Sonntag um 15.00 Uhr, wenn der heimische SV Rohrhof die Spvgg 06 Ketsch II empfängt. In der laufenden Tabelle trennen die beiden Mannschaften nur einen Punkt. Der SVR will diesen Vorsprung mit einem Heimsieg ausbauen und sich für die Hinspielniederlage revanchieren. Der SV Rohrhof 2 empfängt um 13.00 Uhr DJK Neckarhausen 2 und will zurück in die Erfolgsspur.

Ein Heimspiel bestreitet die AH am Samstag um 16.00 Uhr gegen den SC Pfingstberg.

Vorschau Junioren:**Samstag, den 05.04.2008**

12.30 Uhr E-Junioren - SV Beckenheim 1
13.30 Uhr D-Junioren - Spvgg Amicitia Viernheim 2
16.00 Uhr SC Käfertal - A-Junioren

Sonntag, den 06.04.2008

10.30 Uhr A-Junioren - ASV Feudenheim 2
T.K.

Viktoria Neckarhausen - SSV Rohrhof**1:1 (0:1)**

Nach sieben Minuten hatte Rohrhof seine erste Chance, doch Kotelmann zielte zu ungenau. Neckarhausen kam nun auch besser nach vorne und hatte seinerseits nach einer guten Viertelstunde eine Gelegenheit durch Oztürk. Nach einer halben Stunde gelang Rohrhof die Führung, als Kotelmann Grawe frei spielte, der zum 1:0 abschloss. Nach der Pause erwischte Rohrhof den besseren Start. Schilling überwand in der 54. Minute Scherb mit einem Heber, der Ball landete jedoch an der Latte. Kurz vor Schluss gelang Neckarhausen schließlich doch noch der Ausgleich durch Streicher, der nach einer Flanke von Maier per Kopf erfolgreich war.

FK Bosna Mannheim - SV Rohrhof 2**4:1**

Rohrhof 2 zeigte zu Beginn die reifere Spielanlage und kam bereits nach drei Minuten zu einer guten Chance, jedoch scheiterte Krawczyk aus knapp drei Metern an sich selbst.

In der zehnten Minute hatte Schätzle die Möglichkeit, durch einen Strafstoß nach Foul an Pfefferkorn die Führung zu erzielen, doch auch er hatte nicht seinen besten Tag und schob

den Ball am Tor vorbei. Von nun an kippte das Spiel. Die Mannheimer wurden stärker, der SVR 2 genoss hauptsächlich die Sonnenstrahlen am Sonntagnachmittag. Folgerichtig fiel nach 20 Minuten das 1:0 für die Gastgeber. Die einzige Chance zum Ausgleich vergab Oswald, als er nach einem Eckball das Tor um ein bis zwei Meter verfehlte.

Auch nach der Pause änderte sich nichts am Spiel. Die Gastgeber waren präsenter und profitierten immer wieder von individuellen Fehlern der Rohrhofer. Nachdem Krawczyk in der 67. Minute den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer erzielte, keimte nochmals Hoffnung auf, jedoch wurde man in der letzten Viertelstunde mit einfachsten Mitteln ausgekontert und die Mannschaft des FK Bosna Mannheim mit zwei weiteren Treffern für ihren Kampf belohnt.

Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof

Generalversammlung

Am Samstag, 12.04.2008, um 17.00 Uhr findet die diesjährige Generalversammlung in der "Dorfschänke", Rheinauer Straße 44, in Brühl-Rohrhof statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen und wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Mit frischem Elan an neue Aktivitäten

Hauptversammlung

Turnier mit Wettbewerben bis zur Klasse S vom 17. bis 20. April

Der Stall ist voll belegt, die Mitgliederzahl wächst und alle Veranstaltungen im vergangenen Jahr waren von Erfolg gekrönt. Vorsitzender Werner Fischer zog bei der Jahreshauptversammlung des Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportvereins Brühl e.V. eine zufriedene Bilanz. Knapp 40 Mitglieder waren ins Vereinslokal "Reiterstübchen" gekommen, um die Berichte der Vorstandsmitglieder zu hören. Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden sechs Mitglieder geehrt.

Der Stall sei zurzeit voll ausgelastet, resümierte Fischer. Als Vorteil habe sich die Einstellung eines neuen Stallmeisters erwiesen. Auch der Schulbetrieb laufe zufriedenstellend, viele Pferdefans könnten auf den vier vereinseigenen Pferden das Reiten erlernen. Fischer dankte besonders den zahlreichen Helfern und Sponsoren, die die Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten erst ermöglicht hätten. Die Vorstandsmitglieder ließen das vergangene Jahr bei ihren Berichten Revue passieren, erinnerten an das überaus gut besuchte Turnier Ende April, an den leider viel zu heißen Tag der offenen Tür, an den Fasnachtsumzug, das Weihnachtsreiten, das Rohrhofer Straßenfest und vieles mehr. Eine ausgeglichene Bilanz legte Kassier Daniela Syrovatka vor; sie wurde ebenso wie ihre Vorstandskollegen von der Versammlung entlastet.

Wichtig und wertvoll für einen Verein sind all jene, die in ihrer Freizeit tatkräftig mit anpacken. Namen, die schon seit vielen Jahren zu diesen aktiven Helfern zählen, aber auch solche, die vielleicht nur im Hintergrund unterstützend tätig sind, konnte Fischer verlesen, als es an die Ehrungen langjähriger Mitglieder ging. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Susanne Voigtmann mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Seit 15 Jahren haben sich Katharina Abel, Frank Böhl, Margitta Gehring, Yvonne Nickels und Kerstin Hirt dem Pferdesport im Brühler Weidweg verschrieben, sie tragen nun die Ehrennadel in Bronze.

Jetzt blicken die Mitglieder des Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportvereins Brühl erst mal wieder in die Zukunft. Geplant sei in diesem Jahr noch der Bau einer Überdachung für die Fährmaschine. Schon von 17. bis 20. April wirft das nächste Großereignis seine Schatten voraus: An diesem Wochenende treffen sich die Fans des Turniersports wieder auf der Anlage am Altrhein. Dabei setzen die Organisatoren auf die Zugkraft großer Höhen: Auf dem Programm steht als

Höhepunkt eine Springprüfung der schwersten Klasse S. Aber auch Turniereinsteiger gehen in Reiterwettbewerben an den Start. Die Teilnehmer aus nah und fern wissen die Atmosphäre in Brühl zu schätzen, rund 1000 Nennungen gingen bereits ein. Für den Wohlfühlfaktor auf der idyllischen Reitanlage wird natürlich wieder bestens gesorgt sein. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher, denen guter und spannender Sport geboten wird.

mus



Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

Erfolgreiche Teilnehmer beim Anangeln

Am vergangenen Samstagnachmittag trafen sich 24 Sportfreunde des ASV Rohrhof an der Rheinstrecke zwischen Brühl und Rohrhof, um zum Saisonbeginn das Anangeln durchzuführen. Angelplätze waren dort für die Teilnehmer abgesteckt und die frühlingshafte Witterung lockte selbst Spaziergänger auf den Rheindamm. Zwischen 14.00 und 17.00 Uhr wurden die Ruten ausgeworfen, das anschließende Verwiegen der Fische fand vor der Vereinshütte statt. Doch fast die Hälfte der Angler konnte sich den Weg zur Waage sparen, denn sie hatten während der 3-stündigen Angelzeit kein Schuppentier an Land ziehen können. Nach dem Verzehr einer warmen Mahlzeit, zubereitet und serviert durch unsere Jugendgruppe, gab der Sportwart Sammer das Angelergebnis bekannt. Den 1. Platz belegte Udo Koch mit einem Fanggewicht von 4.260 Gramm, auf die Plätze 2 und 3 kamen Dr. Adalbert Nessel mit 3.580 und Toni Silio mit 1.700 Gramm. Als kleine Anerkennung wechselte ein Fläschlein den Besitzer. Den von Uwe Kanehl gestifteten Wanderpokal konnten die Vorjahressieger Dr. Adalbert Nessel, Achim Dinies und Robert Burgatt erfolgreich verteidigen. Frohgelaut saßen Angler und hinzugekommene Freunde des Vereins noch längere Zeit vor der Fischerhütte zusammen.

Frühjahrsangeln am Rhein

Am Sonntag, den 20.04.2008, um 7.30 Uhr, treffen sich die Aktiven des Angelsportvereins an den Schranken im Ortsteil Rohrhof, um zunächst die Verlosung und anschließend das Frühjahrsangeln an der üblichen Rheinstrecke durchzuführen. Die eigentliche Angelzeit läuft von 09.00 bis 12.00 Uhr, danach ist Treffen vor dem Vereinshaus, wo der Fang verworfen wird. An diesem Tag tragen die Vergnügungswarte für das leibliche Wohl die Verantwortung und erst nach dem Essen wird das Angelergebnis bekannt gegeben.

Gbm.

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Am Samstag, 05.04.2008, werden wir die Angelsaison 2008 mit dem Anangeln eröffnen. Das Angeln wird am nördlichen Baggersee in Ketsch durchgeführt. Treffpunkt ist um 7.00 Uhr am Brühler Messplatz. Der Angelbeginn ist für 9.00 Uhr vorgesehen. Die Angeldauer ist beim Anangeln auf vier Stunden festgelegt.

Strecken- und Terminänderungen sind dem Sportwart vorbehalten.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



"Ihr habt vielleicht einige Mitglieder verloren, aber eure Aura habt ihr euch erhalten." Das waren die abschließenden Worte zu unserem 3. Obi-Turnier von Leistungsrichter Rainer Sydow.

Überhaupt bekamen wir von allen Seiten Anerkennung für die Ausrichtung dieses Turniers. Ob es der Leistungsrichter Rainer Sydow war oder die Hundesportler, die aus Karlsruhe, Ilvesheim, Mannheim, Eppingen, Neulußheim, Plankstadt, Mörlenbach, Eppstein, Ladenburg, Alsdorf, Ludwigsburg und

Löchgau kamen, von allen war zu hören: Wir kommen wieder!

Deshalb diesmal am Anfang des Artikels ein von Herzen kommendes Dankeschön an unsere Helfer, die namentlich hier aufzuführen den Rahmen sprengen würde. Erwähnen möchte ich aber einen: Frank, dein erstes Turnier als Prüfungsleiter, wir wissen, dass es mit viel Arbeits- und Zeitaufwand verbunden war, dazu nur so viel: Du darfst auch das nächste leiten, super gelaufen.

Aber es hat auch wirklich alles geklappt. Bestellt hatten wir gutes Wetter und Sonne bekamen wir dann auch reichlich. Bestellt hatten wir gute Ergebnisse und auch die bekamen wir. Bei den Beginnern startete zum ersten Mal überhaupt Jasmin Stanka mit ihrem Berger de Beauce Arik de Lusan. Dieses Team wusste absolut zu überzeugen; es konnten sich mit 293,5 Punkten und dem Werturteil vorzüglich nicht nur den sofortigen Sprung in die höhere Klasse sichern, sondern gleichzeitig auch den Tagessieg. Dieses Ergebnis ist umso erstaunlicher, wenn man weiß, dass Jasmin nicht gerade Trainingsweltmeisterin ist und ihrem Arik fast alles ohne Obi-Trainer beigebracht hat.

Corinna Henk startete mit ihrer Schäferhündin Fame von Krottenacker in der Klasse 1 und es klappte vorzüglich; denn heraus sprang ein "Vorzüglich" mit 262,5 Punkten, Platz 2. Corinna, wir sehen uns in Klasse 2.

Laura Prudlik mit ihrem Labrador-Mix Sam erreichte ebenfalls ein vorzüglich und 261 Punkten. Laura werden wir dann nach der deutschen Jugendmeisterschaft ebenfalls in Klasse 2 sehen. Laura, wir drücken die Daumen für die "Deutsche". Jutta Lichtwart mit ihrer Schäferhündin Cindy vom Bannholzgraben belegte Platz 5 mit 252,5 Punkten und dem Werturteil sehr gut. Jutta, nächstes Mal wird es ein V.

Sieger in der Klasse 1 mit nur 1,5 Punkten mehr als Corinna Henk wurde Maik Waldinger mit Rico vom VdH Eppstein.

Jutta Lichtwart startete dann in der Klasse 2 noch einmal, und zwar mit ihrem Boarder-Collie Lucky. Diesmal erreichte sie Platz 3, mit 198 Punkten und einem Gut.

Heike Grunert mit ihrem Golden Retriever Carlo belegte Platz 5 mit 193 Punkten und einem Gut. Carlo war eines der "Opfer" des immer besser und vor allem immer wärmer werdenden Wetters. Er zog es während einer Übung vor, sich doch lieber in den Schatten zu legen. Leistungsrichter Rainer Sydow konnte ihn zwar verstehen, doch die Punkte waren weg.

Siegerin in der Klasse 2 wurde Irmgard Korff mit ihrer Howarth-Hündin Frenja von der Jagsthöhe von den Lußheimer Hundefreunden.

Sieger in der Klasse 3 wurde Andreas Maier mit True Faces Blance of Fire - dahinter verbirgt sich ein Australian Shepherd - vom VdH Ludwigsburg.

Noch einmal Dank an alle Helfer. Ohne euch wäre dieses Turnier nicht das geworden, was es wurde: ein Erfolg auf ganzer Linie!

Auf unsere hundesportlich interessierten Besucher hoffen wir am 20. April wieder, dann stehen Begleithundprüfung und Team-Test auf dem Programm.

DEA

Dartclub DC "Zur Traube"

Brühl

Heimerfolg für die 1. Mannschaft

4. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga

Einen Sieg verbuchte die 1. Mannschaft in ihrem 2. Heimspiel gegen den Dartsclub "Connect Devils" aus Böhl-Iggelheim. So konnte nach den gewonnenen Eröffnungsdoppeln bei einem zwischenzeitlichen Stand von 7:5, die restlichen 6 Einzel gewonnen werden, so dass man am Ende mit 13:5 Spielen gewann.

Die besten Akteure waren Michael Schandin mit 4:0 Spielen sowie Tino Heuberger mit 3:0 Spielen und Andre Kiesecker mit 3:1 Spielen.

Das Spiel der 2. Mannschaft wurde mit 13:3 verloren, man spielte gegen den Dartsclub "Connect Nails" aus Böhl-Iggelheim.

Alle Ergebnisse und Tabellen sind unter www.dc-zur-traube.de nachzulesen.

Vorschau:

Die 1. Mannschaft spielt am Montag, den 7. April gegen den Dartsclub "Dartsfreunde Bogarts" in Leimen. Die 2. Mannschaft spielt gegen den Dartsclub "DC Roberto" in Frankfurt. Spielbeginn ist jeweils um 20.00 Uhr. Auch hierfür wünschen wir ein erfolgreiches Spiel und allen Spielern ein "Good Darts".

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Sharp-Papier-Telefax FO-3700,
funktionsfähig

Tel. 72989

1 Ledercouchgarnitur, dunkelbraun:

3-Sitzer, 2-Sitzer (mit leichten Schäden),
Sessel

Tel. 72069

Heidelberger Selbsthilfebüro

Selbsthilfegruppe Tinnitus

Eine Selbsthilfegruppe zum Thema Tinnitus möchte sich im Heidelberger Selbsthilfebüro gründen. Themen sind u.a.: "Erreiche ich es, mit dem Pieps im Ohr zu leben? Kann ich die Gelassenheit finden? Gerade mit anderen Betroffenen können Wege gefunden werden. Interessenten melden sich bitte beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/184290, E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de

Sichten, Ordnen, Abschied nehmen sind Dinge, die das Leben älterer Menschen bestimmen. Verfügungen und Fragebogen verwirren, schwerwiegende Lebensumstellungen ängstigen und überfordern den Einzelnen. In einer Selbsthilfegruppe mit anderen Betroffenen verschwindet das Gefühl der Überforderung, denn man unterstützt sich gegenseitig, erarbeitet gemeinsam Lösungen und jeder hat Wissen und Erfahrungen, die zusammengetragen jedem zu gute kommen. Wer Interesse an der Selbsthilfegruppe hat, meldet sich beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38, Tel. 06221/184290.

Hospizgemeinschaft Schwetzingen - Hockenheim

Beratungsstunde im Krankenhaus Schwetzingen

Die monatliche Beratungsstunde zu den Themen Sozialleistungen für Familien mit Pflegefällen und Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht findet am Mittwoch, 09.04.2008, von 17.00 - 18.00 Uhr im Krankenhaus Schwetzingen, im Konferenzraum, im Erdgeschoss, statt. Diese Beratungsleistung kann kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.



**Arche Noah Menschen helfen Tieren
- Rhein-Neckar e.V.**

Arche Noah Menschen helfen Tieren - Rhein-Neckar e.V. lädt ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 25.04.2008, 19.00 Uhr, Clubhaus TSG Ketsch, Am Waldsportplatz 4, Ketsch.

Tagesordnung: Bericht des Vorstandes und des Kassenprüfers, Entlastung des Vorstandes, Neuwahlen, Sonstiges

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 06.04.2008

17.30 Uhr Weltweiter Sondervortrag mit dem Thema "Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?"

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Februar "Jesus Christus: Der größte Missionar", gestützt auf Johannes 7:29.

Dienstag, 08.04.2008

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 36 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Die große Stadt verwüstet" (Offenbarung 18:1-2: Babylon die Große fällt/Niedergang Babylons der Großen).

Donnerstag, 10.04.2008

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Lukas 10-12 werden unter anderem die Themen behandelt: "Hat sich Gottes ursprünglicher Vorsatz in Bezug auf die Erde geändert?" und "Wie ist Offenbarung 17:17 zu verstehen?"



fairsorgen

Verantwortung übernehmen.

„Brot für die Welt“ tritt für eine gerechte Verteilung unserer Güter und für faire Preise ein. Kleinbauern erhalten so einen angemessenen Lohn für ihre Arbeit und können damit die Existenz ihrer Familien sichern. Denn ausreichende Ernährung, die allen Menschen ein gesundes Leben erlaubt, ist möglich. Mit dem Kauf fairer Produkte übernehmen Sie dafür ein Stück Verantwortung.
www.brot-fuer-die-welt.de

Gottes Spielregeln
für eine gerechte Welt.



© Matthias Bothor

**„Ich unterstütze ÄRZTE
OHNE GRENZEN, weil
sie dort weiterhelfen,
wo das Medien-Interesse
längst abgeklungen ist.
Sie vergessen niemanden.“**

Mariele Millowitsch, Schauspielerin

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- Informationen über Spendenmöglichkeiten
- Informationen für einen Projekteinsatz

1110 48 98

Name

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00

